

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



4 | Gemeinschaftserlebnisse machen glücklich

2 Zuger Landeswallfahrt

Auf verschiedenen Wegen
nach Einsiedeln

3 «Stille bewegt»

Direktorenwechsel im Lassalle-Haus

5 Glückliches Leben

Wie der Mensch zum Glück findet

Zuger Landeswallfahrt

Auf verschiedenen Wegen nach Einsiedeln

EDITORIAL

Irmgard Hauser

Religionspädagogin KIL/RPI

Neuheim / Menzingen



WO IST DER HIMMEL?

Ist der Himmel in Baar zu finden? Oder in Zug? Strassen- und Quartiernamen wie «Himmelreich», «Schutzengel» oder «Paradies» könnten zu dieser Annahme führen. Hoffentlich dürfen sich die Menschen überall ab und zu «wie im Himmel» fühlen! Ob dafür eine Adresse reicht? Wo könnte der Himmel wirklich zu finden sein? «Überall, wo Menschen miteinander auf Gott vertrauen, wo Menschen füreinander den Himmel bauen!», so heisst es in einem Lied von Andrew Bond. Wenn Menschen Freuden und Sorgen teilen, miteinander diskutieren, lachen, essen und beten, bauen sie am Himmelreich. Wenn sie aufeinander achtgeben, einander unterstützen und stärken, dann wird der Himmel heute und hier erfahrbar. Er scheint aber nichts für Individualisten zu sein. Seinen eigenen, privaten Himmel zu erschaffen – das geht nicht. Im Himmel ist man nur gemeinsam. In diesen Tagen feiern wir Christi Himmelfahrt. Der Himmel, in den Jesus zurückkehrt, ist die Gemeinschaft mit dem väterlich-mütterlichen Gott. Damit vollendet sich sein Auftrag, seine Sendung. Am Fest Christi Himmelfahrt, an dem wir uns daran erinnern, sind bekanntlich viele Leute gemeinsam aus dem Kanton Zug unterwegs nach Einsiedeln. Seit rund 600 Jahren ist diese Wallfahrt ein besinnlicher Anlass, bei dem Alt und Jung die Gemeinschaft und das Zusammen-Unterwegssein in der Natur geniessen. Mögen die Pilgerinnen und Pilger dabei auch dieses Jahr «himmlische Momente» erfahren dürfen!

Die jährliche Landeswallfahrt des Kantons Zug findet dieses Jahr am Donnerstag, 18. Mai, am Auffahrtstag statt. Aus allen Pfarreien im ganzen Kanton führen an diesem Tag die Wege aus verschiedenen Richtungen zum gemeinsamen Ziel – nach Einsiedeln. Die Zuger Landeswallfahrt ist geprägt durch Begegnungen von Menschen aller Generationen, die im Glauben verbunden miteinander beten und sich in Gesprächen näherkommen. Auf verschiedene Weise ist es möglich, an der Wallfahrt teilzunehmen: In der Nacht sind einzelne Gruppen von jüngeren Menschen unterwegs. Sie werden am Morgen um 06.30 Uhr bei der Gnadenkapelle ihren Gottesdienst feiern.

Am Tag sind Pilgergruppen aus verschiedenen Pfarreien zu Fuss unterwegs. Bitte beachten Sie die Angaben dazu bei den einzelnen Pfarreien.

Am Nachmittag um 15.00 Uhr findet die feierliche Eucharistiefeier in der Stiftskirche in Einsiedeln statt. Die Predigt wird von Pfarrer Thomas Rey gehalten.

Erstmals sind Familien mit Vorschulkindern herzlich zu einer Kinderfeier in Einsiedeln eingeladen. Die Familien treffen sich um 15.00 Uhr beim Marienbrunnen auf dem Klosterplatz. Dauer ca. 30 Minuten.

Um 16.30 Uhr findet die feierliche Vesper und das anschliessende «Salve Regina» in der Stiftskirche statt.



Quelle: Arth-Goldau

SBB-FAHRPLAN

| | | | | | |
|-------------|----------|-------|-------------|----------|-------|
| Zug | ab 09.30 | 10.30 | Einsiedeln | ab 17.24 | 18.24 |
| Arth-Goldau | an 09.45 | 10.45 | Biberbrugg | an 17.32 | 18.32 |
| Arth-Goldau | ab 09.49 | 10.49 | Biberbrugg | ab 17.38 | 18.38 |
| Biberbrugg | an 10.20 | 11.20 | Arth-Goldau | an 18.11 | 19.11 |
| Biberbrugg | ab 10.26 | 11.26 | Arth-Goldau | ab 18.15 | 19.15 |
| Einsiedeln | an 10.33 | 11.33 | Zug | an 18.30 | 19.30 |

Umsteigen in Arth-Goldau und Biberbrugg (auf dem Rückweg in Biberbrugg und Arth-Goldau)
Weitere Verbindungen unter www.sbb.ch.

ZVB-FAHRPLAN NACH OBERÄGERI

| | | | | | | |
|--------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|
| Zug, Bahnhofplatz | ab | 07.40 | 08.10 | 08.40 | 09.10 | 09.40 |
| Oberägeri, Station | an | 08.05 | 08.35 | 09.09 | 09.39 | 10.09 |

ANSCHLUSSFAHRTEN AB OBERÄGERI NACH RATEN

| | | | | | | |
|--------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|
| Oberägeri, Station | ab | 08.10 | 08.40 | 09.12 | 09.42 | 10.12 |
| Raten | an | 08.17 | 08.47 | 09.19 | 09.49 | 10.19 |

Stille bewegt

Von Tobias Karcher zu Toni Kurmann – das Lassalle-Haus hat einen neuen Direktor

Nach 13 Jahren an der Spitze des Lassalle-Hauses in Edlibach übergibt Tobias Karcher den Direktorenposten an Toni Kurmann. Ein normaler Wechsel, wie er im Jesuitenorden nach einer gewissen Zeit üblich ist. Die Ausrichtung des Bildungshauses aber bleibt, nämlich Menschen einen Raum der Stille zu bieten und die Leidenschaft für ein menschenwürdiges und nachhaltiges Handeln zu wecken.

.....

Zuerst ein paar Zahlen: 76 Zimmer, über 14'000 Übernachtungen, 200 eigene kürzere oder längere Kursangebote. Die Angebote sind gesucht und begehrt. Angesprochen sind Menschen, welche sich auf die Stille abseits der alltäglichen Hektik einlassen wollen und bereit sind, sich auf den Weg nach innen einzulassen. Es möge übertrieben sein, so Toni Kurmann: «Wenn ich in Zug den Bus nach Menzingen besteige, kann ich ziemlich genau abschätzen, wer an unserer Haltestelle Bad Schönbrunn aussteigen wird.»

SPIRITUELLE WEGE

Das grosse Anliegen des scheidenden Direktors war die Weiterentwicklung der fünf spirituellen Wege, welche das Haus auszeichnen. Das sind Exerzitien und Kontemplation aus

HUGO MAKIBI ENOMIYA-LASSALLE

Das Lassalle-Haus hat seinen Namen vom deutsch-japanischen Jesuitenpater Hugo Makibi Enomiya-Lassalle. Als 19-Jähriger trat er ins Noviziat der Jesuiten ein und wurde 1927 zum Priester geweiht. Zwei Jahre später schickte ihn die Leitung des Ordens in die Ostasienmission nach Japan, wo er schon bald mit dem Zen-Buddhismus als geistiger Grundlage der japanischen Gesellschaft in Kontakt kam. 1939 siedelte er nach Hiroshima über, er überlebte den ersten Atombombenangriff der Geschichte



Toni Kurmann und Tobias Karcher (v.l.) im Garten des Lassalle-Hauses.

der christlichen Tradition, Zen und Yoga aus der fernöstlichen Kultur sowie der Weg des Fastens, der allen Religionen gemeinsam ist. Exerzitien sollen in Zeiten zunehmender Glaubensferne dazu beitragen, christliche Identität in ihrer ganzen Breite neu zu erfahren und zu vertiefen. Zen und Yoga stehen für den Dialog mit anderen spirituellen Übungswegen. Betont wird die Gemeinsamkeit, nicht das Trennende – diesen Weg will auch der neue Direktor Toni Kurmann weiter beschreiben. Neben dem Weg nach innen betonen Kar-

cher und auch Kurmann den jesuitischen Grundsatz, nämlich «ins Handeln kommen». Konkret setzt das Lassalle-Haus seit einigen Jahren auf eine konsequente Zusammenarbeit mit der Zuwebe, die geschützte Ausbildungs-, Arbeits- und Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen anbietet. Bis zu 14 Mitarbeitende der Zuwebe hegen und pflegen Gärten, Felder und Parkanlagen in Bad Schönbrunn. So können Gemüse und Salate aus eigenem Anbau serviert werden. Ausgehend von der Enzyklika «Laudato Si» von Papst Franziskus setzt das Lassalle-Haus einen Schwerpunkt auf die sozial-ökologische Transformation der Gesellschaft. Im Fokus stehen Verantwortungsträger in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik, die mit verschiedensten Angeboten – von Kursen bis zu Kamingsgesprächen – für die Themen einer nachhaltigen und gerechten Entwicklung sensibilisiert werden sollen. «Wir wollen Menschen, die ein Sensorium dafür haben, darin bestärken», erklären Tobias Karcher und Toni Kurmann übereinstimmend. Im Lassalle-Haus ist Kontinuität angesagt.

• **FRANZ LUSTENBERGER**

www.lassalle-haus.org/de

Gemeinschaftserlebnisse machen glücklich

Wichtiger als das absolute Streben nach Glück sind konkrete Wege zu mehr Zufriedenheit

Der Monat Mai ist eng mit der Liebe und dem Glück verbunden. Doch Glück und Zufriedenheit hängen nicht vom Kalender ab, sondern von vielen, auch ökonomischen Faktoren, welche die Glücksforschung untersucht. Professor Alois Stutzer forscht zu den Grundvoraussetzungen des Glücks.

«Wie herrlich ist es nichts zu tun und dann vom Nichtstun auszuruhen.» Diesem Lob auf die Faulheit von Heinrich Zille würde Professor Alois Stutzer aufgrund seiner empirischen Sozialforschung zum menschlichen Wohlbefinden wohl widersprechen. Das Gegenteil treffe zu, sagt er im Gespräch. «Sinnstiftende Arbeit und Beschäftigung sind wesentliche Faktoren für eine hohe Zufriedenheit im Leben.» Er begründet dies mit den menschlichen Kontakten, mit geregelten

Strukturen und vor allem mit der erlebten Selbstbestimmung, die mit einer sinnvollen Tätigkeit verbunden sind. Weiter sind die materielle Absicherung durch die Arbeit selber oder durch ein wirkungsvolles Sozialversicherungssystem im Fall des Arbeitsplatzverlustes für den Ökonomen Alois Stutzer wichtige Faktoren für ein zufriedenes Leben. Die Arbeitslosenversicherung zum Beispiel würde nicht nur den direkt Betroffenen helfen, sondern sei auch für die Familienangehörigen wichtig. Hemmend für das Glücksgefühl sind oft eigene übertriebene Erwartungen, die man nicht erfüllen könne und Vergleiche mit anderen Menschen. Beides würde unnötig Druck ausüben und letztlich zu Unzufriedenheit führen. «Wir Menschen machen uns selbst, oder wir werden von der Umgebung vermeintlich für unser Glück verantwortlich gemacht.» Alois Stutzer verweist auf die Forschung: Eigentlich müssten Menschen auf dem Höhepunkt ihres Lebens zwischen 40 und 50 - Stichworte sind etwa beruflicher Erfolg,

Familie mit Kindern, gutes Einkommen oder der erfüllte Traum vom Eigenheim - am glücklichsten sein. Aber es sei gerade umgekehrt; sowohl Kinder und Jugendliche wie auch Personen im Pensionsalter seien in der Regel zufriedener und glücklicher.

GLAUBE UND GLÜCK

Können Glaube, Religion und Kirche zum Glück des Menschen beitragen? Aufgrund der empirisch erhobenen Daten und breiter Umfragen bejaht Professor Alois Stutzer diese Frage. Er begründet dies über sinnstiftende Glaubensinhalte, er verweist andererseits auf die «Zugehörigkeit und die Gemeinschaft», welche praktizierende Gläubige erfahren und erleben. Und ganz wichtig - Religion und Kirche können Möglichkeiten und Formen anbieten, dass Menschen anderen Menschen helfen können, im Sinne einer tätigen Nächstenliebe. Dieser soziale Aspekt für die Zufriedenheit gilt aber nicht nur für religiöse Gemeinschaften: «Ein Engagement in der Freiwilligenarbeit trägt zu einer höheren Zufriedenheit bei.»

ALOIS STUTZER



Quelle: Franz Lustenberger

Als Politischer Ökonom beschäftigt sich Professor Dr. Alois Stutzer (Universität Basel) neben der Theorie auch mit Daten. Seine Datenreihen beziehen sich aber nicht auf das BIP. Stattdessen untersucht er grundlegende Wirkungsweisen von politischen Institutionen und deren Auswirkungen auf das Verhalten und das subjektive Wohlbefinden der Menschen.

• WWZ.UNIBAS.CH/DE/STUTZER/

VERARBEITUNG VON SCHICKSALSSCHLÄGEN

Bei einem Verlust des Partners oder der Partnerin glauben die meisten Personen, sie würden sehr lange trauern und kaum mehr glücklich werden. Die Forschung hat nun aber gezeigt, dass die Menschen Schicksalsschläge viel schneller verarbeiten, als sie selbst unmittelbar nach dem Ereignis annehmen. «Wir Menschen überschätzen die Dauer einer negativen Beeinflussung.» In der Zeit des grössten Unglückspiels Gemeinschaften wie etwa Familie, Nachbarschaft oder eben auch die Kirche mit ihren Auffangnetzen eine wichtige Rolle.

Anstelle der Suche nach dem ultimativen Kick, dem Streben nach dem einzigartigen Glücksmoment, plädiert Alois Stutzer aufgrund seiner Forschungen für konkrete Wege zu mehr Zufriedenheit. Das gelte für den Einzelnen wie für die gesamte Gesellschaft - gute Regeln für das Zusammenleben ermöglichen mehr Zufriedenheit.

• [FRANZ LUSTENBERGER](#)

Glückliches Leben

Oder wie der Mensch zu seinem Glück findet

Die Frage nach dem Glück: Sie ist Kernfrage für das menschliche Leben. Jeder Mensch strebt nach ihm. Aber wie ist der Weg dazu? Ein Blick in die griechische Philosophie kann dabei hilfreich sein.

.....

Die Frage nach dem Glück ist bereits beim griechischen Philosophen Aristoteles zu einem seiner Kernthemen der Individualethik geworden. Aristoteles beschreibt in seiner Nikomachischen Ethik die Grundvollzüge eines glücklichen Lebens. Er verbindet das Glück des Einzelnen mit dem guten Handeln und dem guten Leben. Gutsein in Tat und Einstellung ist Fundament des Glücks. Aber, so beschreibt Aristoteles, würde sich der Mensch unter seinem individuellen Glück je nach eigener Situation etwas anderes vorstellen, ja die Vorstellungen könnten sich auch immer wieder ändern. «Bisweilen wechselt sogar ein und derselbe Mensch seine Meinung: Wird er krank, so sieht er das Glück in der Gesundheit, wird er arm, dann im Reichtum» (Aristoteles). Er verbindet das glückliche Leben mit dem Aufbau der Gesellschaft, die sich in verschiedenen Lebensformen zeige. Es gebe viele, die im Genuss das Glück fänden, sie seien die grosse Masse der Gesellschaft. Jene, die in der Ehre die Erfüllung sehen, würden das eigene Glück in der Ausübung der gerechten Staatskunst wiederfinden. Und letztlich sei es der Philosoph, der im Dienst der Vernunft und des Denkens das wahre Glück finde und das Wesentliche zur gerechten Gesellschaft beitrage.

DURCH DAS MITTELMASS ZUM GLÜCK

Um dem individuellen Glück eines Menschen und dem kollektiven Glück einer Gesellschaft näherzukommen, werden Tugenden als habituelle, charakterorientierte Eigenschaften ins Zentrum gestellt. Tugenden sind dabei menschliche Dispositionen, die sein Handeln leiten und den Massstab für das gute Handeln bilden. Sie werden damit zur Grundlage und zur Voraussetzung für die gerechte Gesellschaft. Dabei entwickelt Aristoteles das Prinzip des Mittelmasses, die Mesoteslehre. Dabei benennt



er Tugenden, die in zwei Extreme abgleiten können: ins Extrem des Übermasses oder des Mangels. So zeigt sich die Tugend der Grosszügigkeit in ihrem Mangel als Geiz oder im Übermass als Verschwendung. Oder die Tugend der Tapferkeit im Mangel als Feigheit und im Übermass als Tollkühnheit. Für Aristoteles geht es also darum, ein tugendhaftes Leben zu führen, das sich in diesem Sinn im Mittelmass erfüllt. So kann das individuelle Glück im eigenen Handeln gefunden werden.

Glück ist also in erster Linie mit Handeln verbunden, nicht mit einem Gefühl, so wie wir es heute eher verstehen. Überhaupt: Gefühle waren in der Antike eher etwas, was es zu bändigen galt. Gefühle wurden als etwas Dämonisches gesehen. Die Gefühlsorientierung war gerade nicht das Ziel, sondern der Mensch sollte diese inneren Erregungen durch Vernunft überwinden. Heilung bedeutet, die inneren Gefühlswelten nicht allgegenwärtig wirksam werden zu lassen, ja sie gar zu überwinden.

ERLEBNIS ALS GLÜCKSHORMON

In der modernen Hirnforschung ist dabei schon länger bekannt, dass hirneigene Opiate die Glücksgefühle hervorrufen. Das bedeutet, dass wir schon sehr früh in der Kindheit auf Zufriedenheit und Glück eingestellt sind. Manche Kinder klammern sich an die Mutter, sind ängstlich, die anderen krabbeln herum, können gar nicht genug unterwegs sein. So

findet der eine später sein Glück eher im stillen Kämmerlein und der Ruhe, der andere in der weiten Welt, meint Gerhard Roth, der bekannte Neurologe. Die Glückserfahrung ist dabei oft sehr kurz, und manch einer/eine ackert und bemüht sich lange, um sie zu erhalten. So trainiert der eine monatelang für den langersehnten Marathon, andere setzen sich beruflich engagiert ein, um in der Laufbahn voranzukommen und Anerkennung zu erhalten.

Und ganz im Sinne Aristoteles stellt auch der Soziologe Gerhard Schulze fest, dass viele Menschen ihr Glück in der neuzeitlichen Erlebnisgesellschaft finden. Das Erlebnis muss dabei immer intensiver werden, damit die gleiche mentale Glücksempfindung bestehen kann. Das führt unweigerlich zur Optimierung und Effizienzsteigerung. Durch die Kommerzialisierung des Erlebnismotivs kam es denn auch immer zu raffinierter ausgearbeiteten Angeboten. Gesamtangebote im Erlebnisbereich, das totale Erlebnis wird geboten.

Aber trotzdem bleibt die Frage, was denn sinnvoll ist, denn viele erkennen im Immer-Mehr, die Schranke fürs eigene Glück. Zurück zum Wesentlichen, Wertvollen, das nicht mit Konsum gestillt werden kann, hier sehen viele den Weg zum eigenen Glück in der heutigen Zeit. Und vielleicht hilft ja die Idee von Aristoteles mit einem tugendhaften Leben im Sinne des Mittelmasses auch heute noch.

• GUIDO ESTERMANN

Die Stunde der Verherrlichung

Aus der Abschiedsrede Jesu: Joh 17,1-11a*

«Vater, verherrliche jetzt!» Was soll Gott da tun? – Wenn Gott um etwas gebeten wird, das mich auch betrifft, will ich wissen, was das ist. Der griechische Text verwendet hier das Wort *doxa*, Ehre. Jesus gibt Gott die Ehre und wirbt für die Verehrung Gottes. Man geht davon aus, dass sich das griechische Wort in seiner Deutung am alttestamentarischen *kavod* (Ehre und Herrlichkeit) orientiert. Diese *kavod* ist es, die Gott sichtbar macht. Es ist ein Glanz, ein Schein, wie ein verzehrendes Feuer, leuchtend, sichtbar.

Im Evangelium wird die Einheit, die Gemeinsamkeit von Jesus und Gott Sprache. Es ist kein Selbstgespräch, das Jesus führt. Er hat ein Gegenüber – Gott. Jesus hat eine Zeit, in der er seine Gebetsworte spricht, nämlich die Stunde, die gekommen ist. «Die Stunde» hat etwas Schwebendes, Ungenaues. «Es kommt die Stunde, da ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet» (Joh 4,21). Eine Zeit geht zu Ende und es kommt die Stunde, eine neue Zeit für die Verherrlichung, für das Strahlen, den Glanz.

EIN VERSPRECHEN GOTTES

Es ist auffällig, dass es im Johannesevangelium kein «Vaterunser» gibt. Ob Johannes 17 etwas Ähnliches ist, eine Art Testament Jesu, ein Statement zu Gotteswesen und unserem Wesen? Ein Versprechen Gottes: Glanz in unserer und Gottes Welt? Der Glanz... Jesus sagt in dieser Rede, er habe uns gezeigt, wie Gott sich die Welt vorstellt. Und was hat er gezeigt? – Vergebung, Barmherzigkeit, Heilung. Er hat

Humor und Diplomatie, hat aber auch eine klare Sprache geführt und heiligen Zorn bei den Opfertierhändlern und Geldwechslern spüren lassen. Und er hat von der Liebe gesprochen, dem Opfer, dem Dienen. Was machen wir aus dieser Gabe der *doxa* und der *kavod*? Verbrechen durch kirchliche Täter und Täterinnen überdecken jedes Strahlen. Noch nie wurde so viel Geld für Waffen ausgegeben wie in unserer Zeit.

In Vers 6 sagt Jesus: Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart. Peter Otten, der einen Standpunktartikel auf katholisch.de (25.4.2023) geschrieben hat, sagt zum Namen Gottes: «Ich bin da, und zwar ganz und gar, vor allem auch dann, wo keine Menschenseele mehr da ist.» Das sei mehr Realpräsenz als alles, mehr ginge nicht. Und wenn Jesus diesen Namen geoffenbart, also nicht gelehrt, sondern gezeigt hat, in vielen Beispielen, Gleichnissen, Taten, dann ist da auch *doxa* und *kavod*.

In jedem Leid: im Krieg, in Wassermangel, Hungersnot, im Aussterben von Tieren und Pflanzen, da ist auch Gott. Und wo Gott ist, da sagt er, gibt es auch den Funken des Hoffungslichtes, das Versprechen von Trost, Heilung, Erlösung. «... Geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe...»

• **FRÄNZI HÜSGEN, PFARREISELSORGERIN**

**Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

LAUDA JERUSALEM!



Obwohl ich schon mehrmals im Heiligen Land war, fasziniert mich dieses Land bei jedem Besuch mehr. Die Vorstellung, die Gegenden zu bereisen, in denen Jesus gelebt hat, die Orte zu besuchen, die in der Bibel erwähnt werden, nachzuspüren und zu erleben, wie es wohl gewesen sein könnte vor 2000 Jahren, beflügelt mein theologisches Denken.

In diesem Monat darf ich wieder eine Pilgergruppe während einer zehntägigen Pilgerreise durch das Heilige Land begleiten. Einer der Höhepunkte dieser Reise wird sicher Jerusalem sein. Ein Besuch der Grabeskirche darf natürlich nicht fehlen. Ich bin jedes Mal tief berührt, wenn ich in das Grab Jesu hinabsteige. Ein kleiner, enger Raum, der biblisch gesehen der Ort der Auferstehung Jesu ist. Wer das Grab Jesu besucht, wird feststellen, dass es leer ist. Vor mir waren Petrus und der Lieblingsjünger Jesu hier und haben, genau wie ich, dieses leere Grab gesehen. Nur Maria von Magdala hatte das Privileg, nicht nur das leere Grab zu sehen, sondern auch mit dem Auferstandenen zu reden. «Geh und verkünde», so der Auftrag Jesu an seine treue Jüngerin.

Wie bei Petrus und Johannes reicht mein Vermögen nicht aus, um die Botschaft der Auferstehung Jesu in ihrer ganzen Fülle zu verstehen. Und trotzdem darf auch ich mich, wie Maria von Magdala, vom Auferstandenen bei meinem Namen angesprochen fühlen und wie sie die Worte vernehmen: «Geh und verkünde.» Aufgrund der grossen Pilgerströme darf man nie lange im Inneren des Grabes Jesu verweilen. Aber wer da war und es gesehen hat, vergisst es nie wieder. Das Grab ist leer, Christus ist wahrhaftig auferstanden. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit!

• **GEORGES SCHWICKERATH,
BISCHOFSVIKAR DER BISTUMSREGION
ST. VERENA**



«Dieses Ding ist nicht zu stoppen»

Ein öffentlicher Rückblick auf die Kontinentalsynode in Prag

Was folgt aus den Erkenntnissen der Kontinentalsynode in Prag? Über 100 Personen waren der Einladung der Begleitgruppe synodaler Prozess im Bistum Basel gefolgt und am Mittwoch, 19. April, nach Aarau gekommen, um ihre Ideen in den laufenden synodalen Prozess einzubringen.

«Erschrecken Sie nicht!» Mit dieser Warnung begann Tatjana Disteli ihren persönlichen Rückblick auf die Kontinentalsynode in Prag. Die Generalsekretärin der römisch-katholischen Kirche im Aargau war zusammen mit Bischof Felix Gmür und Helena Jeppesen vom Hilfswerk Fastenaktion als Delegierte in Prag gewesen. Die drei hatten Anfang Februar an der Kontinentalsynode teilgenommen und berichteten am Mittwochabend, 19. April, in der Kirche Peter und Paul in Aarau von ihren Erkenntnissen.

Tatjana Disteli berichtete, die Versammlung in Prag habe die Verletzungen und den Glaubwürdigkeitsverlust der Kirche durch die Missbrauchsfälle erkannt: «Der Wille zur Erneuerung war bei allen Beteiligten spürbar. Ich erlebte in Begegnungen mit den europäischen Delegierten eine nie dagewesene Offenheit. Es waren heilsame Begegnungen.» Disteli gab aber zu bedenken, dass die Schweiz erst am Anfang der Aufarbeitung der Missbrauchsfälle stehe. «Doch seit Prag glaube ich wieder daran, dass wir das Steuer herumreisen und neu lernen können, Kirche zu sein.»

DEZENTRALE LÖSUNGEN FINDEN

Die Versammlung in Prag habe vor Augen geführt, dass es nur schon innerhalb Europas «viele verschiedene Realitäten von Kirche» gebe, sagte die Geschäftsführerin der «Allianz Gleichwürdig Katholisch», Mentari Bauermann, die als Online-Delegierte an der Kontinentalsynode teilgenommen hatte. Dazu meinte Helena Jeppesen vom Hilfswerk Fastenaktion, die ebenfalls als Delegierte in Prag war, die katholische Kirche dürfe in der Schweiz durchaus ein anderes Gesicht haben



als am Schwarzen Meer. Die Schweizer Delegation habe sich in Prag für dezentrale Lösungen starkgemacht. «Probierräume» habe eine österreichische Delegierte in Prag gefordert, diese erschienen ihr sinnvoll.

MINDESTENS DAS DIAKONAT FÜR FRAUEN

Der Abend in Aarau zeigte, dass der synodale Prozess die Hoffnung auf Wandel nährt. Aber auch, dass sich über die Jahre Frust angesammelt hat, der die aufkeimende Hoffnung dämpft. Der Zwiespalt zwischen Aufbruch und Resignation artikuliert sich in den Rückblicken der Delegierten und auch in den Gruppendiskussionen. Namentlich die Zulassung der Frauen zu den Weiheämtern wurde von den in Aarau Versammelten als überfällig bezeichnet: «Erst wenn die Frauen zu den Ämtern zugelassen sind, können wir wieder von glaubwürdiger Kirche sprechen», sagte die Online-Delegierte Renata Asal-Steger.

Wie bereits in früheren Statements antwortete Bischof Felix Gmür darauf: «Ich werde im Herbst nach Rom gehen und mich dafür einsetzen, dass mindestens das Diakonat für Frauen kommt. Aber der «Probierraum» kann nicht nur die Schweiz sein, der muss mindestens westeuropäisch sein.»

DER BISCHOF ÄRGERT SICH

Dass sich auch beim Bischof ein gewisser Frust angestaut hat, zeigte seine Reaktion auf die Rückmeldungen aus den Diskussions-

gruppen. Er beklagte, dass bei vielen Kirchenmitgliedern die Einsicht fehle, dass sich die Situation der Kirche geändert habe: «Viele tun so, als seien die Kirchen noch immer überall jeden Sonntag voll, das ärgert mich.» Aus diesen Worten liess sich der Frust über die Widerstände bei der Errichtung der Pastoralräume raushören. Da hiesse es immer, Rom solle vorwärtsmachen, dabei sollten wir überlegen, was wir selbst besser machen könnten, forderte der Bischof.

50 JAHRE HOFFNUNG UND KAMPF

Das täten die Menschen in den Pfarreien sehr wohl, entgegnete Vroni Peterhans, Katechetin im Pastoralraum am Rohrdorferberg und Präsidentin der europäischen Allianz katholischer Frauenverbände «Andante». Sie verstehe nicht, warum die Beiträge der Diskussionsgruppen so negativ verstanden würden. Sie und viele andere nahmen sich nicht aus der Verantwortung, sondern kämpften seit Langem für die Teilhabe aller, für die Ökumene und die Bewahrung der Schöpfung.

Der Wortwechsel zeigte, wie wichtig es ist, genau zuzuhören, nachzufragen, zu diskutieren, manchmal auch zu streiten, aber immer im Dialog zu bleiben. Helena Jeppesen sagte: «Uns ist aufgegangen, dass wir über den synodalen Prozess reden müssen.» Und fügte – im Rahmen einer Anekdote aus Prag – den Satz an: «Dieses Ding ist nicht mehr zu stoppen.»

• MARIE-CHRISTINE ANDRES

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.przw.ch

GOTTESDIENSTE

15. – 19. Mai

Christi Himmelfahrt

Do 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier für alle
Pfarreien im Pastoralraum: Gestaltung
Leopold Kaiser

NACHRICHTEN

65+ Seniorenjass Gut Hirt

Am **Montag, 15. Mai, um 14 Uhr**, laden wir alle interessierten Jasserinnen und Jasser ins Pfarreizentrum Gut Hirt ein. Gemütliches Beisammensein bei Spiel, Spass und Zvieri.

65+ Aus dem Gefängnisalltag

Am **Dienstag, 23. Mai 2023, ab 14.30 Uhr**, sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren zum **Kafi 65+ ins Pfarreizentrum St. Johannes Zug** (Raum Johannesforum) zum frohen Beisammensein eingeladen. Schwester Iniga Affentranger aus Baldegg wird uns dabei von ihren reichen Erfahrungen als langjährige Gefängnisseelsorgerin im Gefängnis Lenzburg berichten. In all den Jahren ihrer Tätigkeit hat sie sich leiten lassen vom Glauben an das Gute im Menschen. Wir freuen uns auf ein spannendes und informatives Kafi 65+!

Agatha Schnoz-Eschmann und das Team 65+

Pfingstgottesdienst in St. Michael

Am **Sonntag, 28. Mai, um 10 Uhr**, musizieren Danielle Zuber (Sopran), Dominic Wunderli (Trompete) und Philipp Emanuel Gietl (Orgel) Werke von Händel, Mendelssohn und Dvořák. Auch Sie sind herzlich eingeladen, in die bekanntesten Heilig-Geist-Lieder einzustimmen.

Zudem werden Sie die starken Kunstbilder von Franz Bucher inspirieren. Anschliessend Apéro für alle.

65+ Voranzeige Friedhofbesuch

Am **Montag, 5. Juni, um 14 Uhr**, sind interes-

sierte Seniorinnen und Senioren zu einem Friedhofbesuch eingeladen. Beachten Sie die Ausschreibung im kommenden Pfarreiblatt!

Wer nicht so gut zu Fuss ist, aber trotzdem mitkommen möchte, kann sich melden bei Agatha Schnoz-Eschmann, 079 322 02 97.

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Mai

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit
mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Gaby Wiss

Sonntag, 14. Mai

Muttertag

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Gaby Wiss
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Gaby Wiss

15. – 19. Mai

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Ref. Wort-
gottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Christi Himmelfahrt

Do 10.00 St. Oswald: Pastoralraum Gottesdienst
Predigt: Leopold Kaiser
Do 15.00 Pilgertagesdienst in Einsiedeln
Zuger Landeswallfahrt
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 20. Mai

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit
mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Lisa Wieland

Sonntag, 21. Mai

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Lisa Wieland
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Lisa Wieland

22. – 26. Mai

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wort-
gottesdienst
Di 19.00 Liebfrauenkapelle: Maiandacht
Frauenforum St. Michael
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 27. Mai

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Zuger pilgern nach Einsiedeln

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Auffahrtstag, Donnerstag, 18. Mai 2023

Wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an der traditionsreichen Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln. Es gibt sie seit 1426. Wir freuen uns, wenn Sie in der Nacht zum Auffahrtstag oder am Tag selber in kleineren oder grösseren Gruppen individuell nach Einsiedeln pilgern. Transportmöglichkeiten mit Extrafahrten und/oder öffentlichen Verkehrsmitteln entnehmen Sie bitte dem Flugblatt in den Schriftenständen der Kirchen.

Programm ab St. Michael Zug:

05.15: Pilgersegens in der Kirche St. Michael; anschliessend Abmarsch mit dem Vortragekreuz von der Kirche St. Michael

06.00: Besammlung beim «Chämistall», wo Gruppen für das Rosenkranzgebet gebildet werden

10.00: Raten Sammlung der Gruppen zum gemeinsamen Weitergehen nach Einsiedeln.

Pilgerwanderung «light» ab Altmatt

Fahrt bis Altmatt mit dem Zug. Spaziergang zum Katzenstrick, begleitet von Impulsen. Dort warten wir auf die Zuger Pilgergruppe. Gemeinsames Weitergehen und Einzug gegen Mittag in die Klosterkirche.

Treffpunkt: Bahnhofhalle Zug um 09.20 Uhr (jede/r ist selber für das Billett besorgt).

Heimreise individuell: Keine Anmeldung nötig

Gottesdienste in Einsiedeln

06.30: Für Nachtwallfahrer **bei der Gnadenkapelle**, mit Reto Kaufmann

15.00: Pilgertagesdienst in der Stiftskirche Einsiedeln. Predigt: Pfarrer Thomas Rey, Cham. Musikalische Gestaltung: Mirjam Katharina Wagner und Philipp Emanuel Gietl spielen festliche Musik auf zwei Orgeln. **Übertragung des Gottesdienstes via Livestream.**

Link: www.kloster-einsiedeln.ch/live

15.00: Kinderfeier für Familien mit Vorschulkindern beim Marienbrunnen

16.30: Feierliche Vesper mit anschliessendem «Salve Regina»
Herzliche Einladung im Namen der Seelsorgenden unseres Kantons
Reto Kaufmann, Pfarrer St. Michael

Wir sagen Danke und Adieu



Markus Jeck und Toni Schwegler

Es ist immer seltener, dass Mitarbeitende pensioniert werden, die mehr als 20 bzw. 30 Jahre am selben Arbeitsort tätig waren.

Markus Jeck begann am 15. März 2002 seine Tätigkeit als Sakristan der Kirche St. Oswald. Bei Toni Schwegler war der 1. Juli 1992 der erste Arbeitstag als Sakristan der Kirche St. Michael und der Liebfrauenkapelle sowie als Hauswart des Pfarreizentrums und des Pfarrhauses.

Lieber Toni, lieber Markus

Vieles habt ihr in eurer langjährigen Tätigkeit in der Pfarrei und Kirchgemeinde gesehen, erlebt, mitgeprägt und mitgetragen. Mit verschiedensten Menschen habt ihr zusammengearbeitet und ihnen euer Wissen, eure Arbeitskraft und Freundlichkeit geschenkt. Immer wieder durften wir vom Team und von der Pfarrei auf eure treue Mitarbeit und grosse Unterstützung zählen.

Über eure Erfahrungen und Erlebnisse werden wir in einer der kommenden Pfarreiblattausgaben im Sommer mehr lesen können.

Wir danken euch ganz herzlich für euer jahrelanges Engagement und euren Einsatz. An folgenden Daten werden wir euch offiziell verabschieden und Danke sagen:

Toni Schwegler: Pfingsten, 28. Mai, Pastoralraumgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche St. Michael mit anschliessendem Apéro.

Markus Jeck: Sonntag, 4. Juni, Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche St. Oswald mit anschliessendem Apéro.

Auch **Verena Schwegler**, Mitarbeiterin im Pfarreizentrum, geht in Pension!

Liebe Verena

Auch du verlässt uns nach langer Verbundenheit und gehst in den verdienten Ruhestand. Wir danken auch dir herzlich für deine Arbeit.

Für euren neuen Lebensabschnitt wünschen wir euch allen schon jetzt Zeit für euch selber und eure Lieben, alles Gute und vor allem Gottes Segen.
Für die Pfarrei und das Pfarreiteam,
Reto Kaufmann

Kollekten

13./14. Mai: Für die Nothilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes ZKF

18. Mai: Brücke Le Pont

20./21. Mai: Mediensonntag: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 20. Mai, 09.00 St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Hildi Buob-Staub

Stiftjahrzeit: Agnes David, Helen Cavelti-Doswald, Maria u. Walter Weber-Doswald, Anita u. Ambrosius Sonder-Doswald, Geschwister Josef, Lydia, Paul und Johann Etter sowie Josy Etter-Marbach, Lotti Staub-Etter, Paula u. Eugen Etter-Bachmann, Hermann Buri-Gügler, Franz u. Gertrud Hürlimann-Jans

Samstag, 27. Mai, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Edith Senn-Ruckstuhl

Stiftjahrzeit: Klara Fässler, Bernhard Schreiber-Lutz, Anna u. Werner Keiser-Ebnöther, Rosly Niederberger

Taufen aus unserer Pfarrei

Malia Ayleen Knobel

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Edith Senn-Ruckstuhl, Waldheimstrasse 41

Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Frauenforum St. Michael

• **Am Mittwoch, 17. Mai**, findet wieder der Kafihöck um 9.30 Uhr im Intermezzo statt.

• **Maiandacht, Dienstag, 23. Mai, um 19 Uhr**, in der Liebfrauenkapelle

Herzlich laden wir ein zur Maiandacht. Anschliessend an die gemeinsame Feier treffen wir uns im Intermezzo zum gemütlichen Beisammensein.

Wir freuen uns auf Sie. Margrit Ulrich-Roos

Voranzeige

Kath. Kirchgemeinde Zug

Kirchgemeindeversammlung:

Dienstag, 13. Juni 2023, 19.30 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil.

Team-Planungstag St. Michael

Am Freitag, 26. Mai 2023 bleibt das Sekretariat geschlossen. Wir gehen an die Jahresplanung 2023/2024!

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Mai

16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA),
Seniorenzentrum

Sonntag, 14. Mai

Muttertag

9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion(AA),
Kirche
Kollekte: Nothilfe ZKF

15. – 19. Mai

Di 16.30 Eucharistiefeier,
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

Mi 19.30 Taizé-Feier, Pfarreizentrum

Christi Himmelfahrt

Do 10.00 Eucharistiefeier, St. Oswald

Samstag, 20. Mai

16.30 Eucharistiefeier (KM),
Seniorenzentrum

Sonntag, 21. Mai

9.30 Eucharistiefeier (KM), Kirche
Kollekte: Mediensonntag

22. – 26. Mai

Di 16.30 Reformierte Andacht,
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Lange Nacht der Kirchen

Auch unsere Pfarrei beteiligt sich am **Freitag, 2. Juni** an der «Langen Nacht der Kirchen». Genauere Informationen finden Sie in den aufgelegten Flyern in der Kirche oder im nächsten Pfarreiblatt. Wir freuen uns schon jetzt auf Sie!

Voranzeige

Kirchgemeindeversammlung

Am **Dienstag, 13. Juni 2023, 19.30 Uhr**, findet in der **Kirche Bruder Klaus, Oberwil**, die Kirchgemeindeversammlung der Kath. Kirchgemeinde Zug statt.

Zum Muttertag

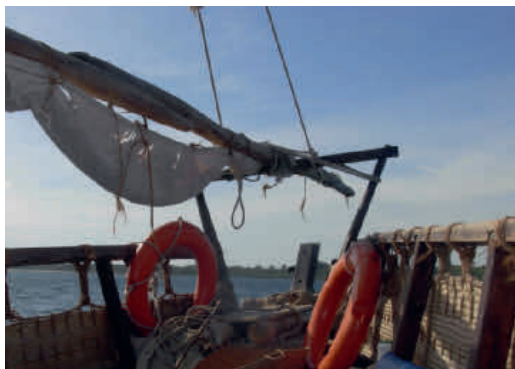


„Kann denn eine Frau ihr Kindlein vergessen, ohne Erbarmen sein gegenüber ihrem leiblichen Sohn? Und selbst wenn sie ihn vergisst: Ich vergesse dich nicht.“ (Jes 49,15)

Im Bild der bedingungslos liebenden Mutter leuchtet **Gottes Liebe und Fürsorge** auf. Maria als Mutter von Jesus steht für die menschliche Ausprägung dieser Liebe, für das Empfangen, Umsorgen, Begleiten – und Loslassen eines geliebten Menschen.

Unser **Gottesdienst am Muttertag, 14. Mai, um 9.30 Uhr**, wird darum auch eine Feier zu Ehren der Gottesmutter sein. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Taizé-Lichterfeier zum Thema «Aufbruch»



Herzliche Einladung zur **Taizé-Lichterfeier am Mittwoch, 17. Mai, um 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum**. Im Monat Mai wächst und blüht es in der Natur. Nicht umsonst heisst es in einem Volkslied «Alles neu macht der Mai». Gibt es auch in unserem Leben Aufbrüche und Neuanfänge? Mit den meditativen Gesängen der Taizé-Gemeinschaft, mit geistlichen Impulsen und Momenten der Stille wollen wir nachspüren, wie wir damit umgehen, wenn nicht mehr alles in den gewohnten Bahnen verläuft. Anschliessend sind alle zu einem gemütlichen Zusammensein eingeladen.

Gelungene UHu-Ferien



In der zweiten Ferienwoche konnten 43 Kinder und Jugendliche drei faszinierende Tage rund um das Pfarreizentrum verbringen. In diesem Jahr standen die UHu-Ferien unter dem Thema: «Das Geheimnis der vier Elemente». Ob bei der Olympiade, dem Foto-OL durch Oberwil, dem Spielesachmittag oder dem Besuch bei der Feuerwehr, die Kinder und Jugendlichen hatten viel Spass und Spannung. Auch kulinarisch wurden wir von unserem Küchenteam um Andrea Heiz und Catherine Enzler verwöhnt, vielen Dank!

Ein ganz grosser Dank geht auch an alle Helferinnen und Helfer, ganz besonders an Nicole Grimmbühler und Rahel Walker-Speck.

Dominik Reding, Religionspädagoge RPI

Zuger Landeswallfahrt



Am **Auffahrtstag, 18. Mai** ist wieder Zuger Landeswallfahrt. Für genauere Informationen beachten Sie bitte die Flyer die in der Kirche aufliegen. Vielen Dank!

Auch dieses Jahr wird sich Martin Senn **in den frühen Morgenstunden** auf die Pilgerwanderung machen. Wer Interesse hat, darf sich der Gruppe gerne anschliessen. Abmarsch **um 3 Uhr** bei der Bushaltestelle der V-ZUG (vor dem Jugli) in Zug. **Route:** Via Inwil, Talacher, Lorzentobelbrücke auf den Gubel. Von dort alles dem Kamm entlang via Sätteli und Gottschalkenberg (Abschwändi) zum Raten. Pilgeroute über den Bibersteg, Äussere Altmatt, über den Katzenstrick nach Einsiedeln. **Ankunftszeit ca. 10 Uhr**

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Mai

8.30

Weisser Sonntag

Gestaltung: Bernhard Lenfers & Felix Lüthy

Eucharistie: Pater Ben Kintchimon

10.30

Weisser Sonntag

Gestaltung: Bernhard Lenfers & Felix Lüthy

Eucharistie: Pater Ben Kintchimon

15. – 19. Mai

Mo 17.00 Rosenkranz

Mo 19.00 Maiandacht

Andacht zu Ehren Mariens: Singen, Beten, Stille. Gestaltung: Kirchenchor Greppen und Bernhard Lenfers

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Christi Himmelfahrt

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti zu Christi Himmelfahrt

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

Sonntag, 21. Mai

9.45 Gottesdienst mit Kommunion
Gestaltung: Yolanda Pedrero

11.15 Taufe Jovin Matthias Burki

22. – 26. Mai

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

Do 19.00 Frauengemeinschaft: Maiandacht

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 27. Mai

18.00 Pfingstlicher Wortgottesdienst mit Kommunion in St. Johannes
Gestaltung: Bernhard Lenfers

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein:
Umberta Fäh-Riva, St.-Johannes-Str. 10

Mit Jesus anders weiter



Am **Sonntag, 14. Mai** feiern unsere 41 Erstkommunikant:innen das Sakrament der Eucharistie. In den Geschichten über Jesus sind wir ihm gefolgt. Wir haben Jesus als Gastgeber kennengelernt. Er lädt uns an seinen Tisch ein. Er gibt uns Nahrung für unseren Leib und unsere Seele durch sich selbst im Brot. Die Begegnung mit Jesus verändert uns. Es geht anders weiter. Als Symbol für die Erstkommunion haben die Kinder eine Flasche gestaltet und einen Lichtfaden erhalten. Sie können die Flasche als Trinkflasche nutzen oder anders als Lichtquelle. Das Symbol kann sich ändern und weist darauf hin, dass wir Menschen das auch können.

Wir mussten die Klassen aufteilen. Deshalb feiern wir **um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr**. Nach den Gottesdiensten offeriert unser Kirchenchor einen Apéro. Dazu spielt Alex Klein und Band zu unserer Unterhaltung. Das Pfarreiteam wünscht allen Familien ein eindrückliches und unvergessliches Fest.

- Felix Lüthy, Religionspädagoge

Erstkommunikant:innen St. Johannes Zug

Kristian, Maisa, Eline, Lena, Stella, Matteo, Nick, Sofia, Sofia, Stella, Tiara, Bastian, Leonardo, Deuela, Ilaria, Mia, Jillian, Charlotte, Isabella, Noé, Silvan, Gian, David, Tayra, Andrea, Alisha, Simea, Alea, Noa, Hosie, Edoardo, Charlotte, Léanne, Olivia, Nina, Emma, Clara, David, Désirée, Jefrem, Sebastian

Zu Fuss nach Einsiedeln

Am Auffahrtsmorgen, **Donnerstag, 18. Mai** sammelt sich um **4.45 Uhr** die Pilgergruppe der Wandernden **vor der Kirche St. Johannes** für einen kurzen Weg-Segen. Wir laufen los und werden ab der Kantonsschule mit den Pilgernden von Gut Hirt zusammen sein. Die 35 Kilometer nach Einsiedeln führen uns über Allenwinden, Ägeri zum Raten. Dort werden wir gegen 10 Uhr weiter-

pilgern (herzlich willkommen sind weitere Fusslaufende) um mal still, mal den Rosenkranz betend, mal in Gespräche vertieft etwa um 12 Uhr mit «Maria breit den Mantel aus» singend vor der schwarzen Madonna einzutreffen.

Alle – auch Neulinge – die mitwandern und mitbeten wollen, sind herzlich willkommen. Es tut gut, in einer Gruppe unterwegs zu sein. Wir freuen uns.

- Kurt Schaller und Bernhard Lenfers

Bibelabend

Am **Dienstag, 23. Mai um 19.30 Uhr** treffen sich interessierte Frauen und Männer zum Bibelabend im Johannesforum des Pfarreizentrums. Wir kommen miteinander in den Austausch über einen Text aus der Bibel und wir fragen uns, was diese zum Teil mehr als zweitausend Jahre alten Texte für das Leben heute bedeuten. Es sind keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Neue Teilnehmer:innen sind jederzeit herzlich willkommen.

- Agatha Schnoz-Eschmann

Zäme Zmittag ässe

Am **Mittwoch, 24. Mai** kochen Flüchtlinge im St. Johannes, Zug. **Zwischen 12 Uhr und 13 Uhr** können Sie im Pfarreisaal mit uns essen.

Preise: Erwachsene 7 Franken, Kinder ab 12 Jahren 2 Franken, Kinder unter 12 Jahren essen gratis.

- Für das Kochteam: Monika Regli

Maiandacht

Am **Donnerstag, 25. Mai um 19 Uhr** findet in der Johanneskirche die Maiandacht der Frauengemeinschaft statt. Immer wieder gibt es Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Auch Maria, die Mutter von Jesus, hat solche Herausforderungen, ja Zu-Mutungen in ihrem Leben gekannt und angenommen. Miteinander tragen wir unsere ganz persönlichen Herausforderungen und Anliegen zur Mutter Gottes und lassen uns bestärken im gemeinsamen Glauben und Beten.

Anschliessend an die Maiandacht sind alle zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dein Kommen!

- Liturgiegruppe und Vorstand der Frauengemeinschaft

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben, am **28. Mai, um 18 Uhr in der Johanneskirche**.

Kulinarischer Quartier-Spaziergang

Am **Dienstag, 30. Mai** lädt die Frauengemeinschaft zu einem kulinarischen Spaziergang durchs Quartier ein. Zu Fuss gehen wir von Ort zu Ort und geniessen Leckereien in verschiedenen Lokalitäten. **Treffpunkt ist um 17 Uhr im Restaurant «The Flame»**. Später dazustossen ist immer möglich. Der Anlass wird nur bei schönem Wetter durchgeführt. Verschiebedatum ist der 15. Juni. Die Teilnehmenden übernehmen die Kosten für sich selbst. Info, **Anmeldung** und Menüwahl bis Montag, 22. Mai bei Pamela Gross-Schmid, Telefon 079 359 30 29 oder 041 740 06 85. Die Anmeldung ist verbindlich.

Besuch auf dem Bauernhof

Am **Mittwoch, 31. Mai** besuchen wir zusammen den Bauernhof der Familie Landolt. Dieses Angebot wird für kleine Kinder und Familien organisiert. Kinder ab dem Kindergartenalter können ohne Begleitperson mitkommen. Wir erhalten Einblick hinter die Kulissen des Betriebes und können den verschiedenen Tieren begegnen. Zum Abschluss pflücken wir feine Erdbeeri auf dem Feld. Infos und **Anmeldung** bis 25. Mai bei Brigitte Serafini Brochon, Telefon 041 740 68 75 oder bserafinibrochon@quickline.ch.

ZUG
GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Mai

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Getrud & Josef Kiser

Sonntag, 14. Mai

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Kurt Schaller
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten mit Taufe
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Kurt
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

15. – 19. Mai

Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 Maiandacht mit Orgelspiel (de)

Christi Himmelfahrt

- Do 5.00 Reisesegen für die Landeswallfahrt nach Einsiedeln
Do 9.00 KEINE Eucharistiefeier
Do 10.00 Pastoralraum-Gottesdienst in St. Oswald
Predigt: Leopold Kaiser
Do 15.00 Zuger Landeswallfahrt: Pilgergottesdienst in Einsiedeln
Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 20. Mai

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Mai

- 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Philippine Catholic Mission

22. – 26. Mai

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 Maiandacht (de/engl)
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Mai

- 10.00 First Holy Communion
Sermon: Fr. Kurt
16.30 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Mai

Pfingsten

- 9.30 KEIN Gottesdienst
10.00 Pastoralraum-Gottesdienst in St. Michael
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Confirmation
Minister of Confirmation: Fr. Urs
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

13. / 14. Mai

Nothilfe des Zuger Kantonalen Frauenbundes

20. / 21. Mai

Für die Arbeit der Kirchen in den Medien

Abschied

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

25.04. René Waller

27.04. Luciano Facchin

Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Neues Teammitglied

Matej Sekerka verstärkt als ausgebildeter Theologe ab dem 1. Mai das Seelsorgeteam von Gut Hirt. Wir freuen uns auf einen sehr vielseitigen, jungen Mann, der zunächst in einem 40 Prozent Pensum in der Begleitung der Ministrant:innen und weiteren Gruppierungen seinen Dienst leistet. Ab Sommer 2024 wird Matej mit der diözesanen Berufseinführung weitere wertvolle Erfahrungen sammeln. Im **Gottesdienst vom 14. Mai um 9.30 Uhr** wollen wir Matej bei uns herzlich willkommen heissen.

- Kurt Schaller, Pfarrer

Kath. Kirchgemeinde Zug

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 13. Juni, 19.30 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus, Oberwil.

Mutter sein, was bedeutet das?



Eine Definition der Mutterschaft gibt es nicht, da es hierbei um eine unendliche Menschenaufgabe geht, bei der «lieben» im Zentrum steht.

Als Mutter könnte ich dazu eine lange Liste erstellen. Doch meine Neugierde brachte mich auf die Idee, die Gedanken einiger befreundeter Mütter zusammenzutragen:

Melanie, Sozialarbeiterin: «Mutter sein bedeutet für mich tägliches Hadern mit der Aufgabe, alles unter einen Hut zu bringen (auch meine Bedürfnisse) und gleichzeitig bedingungslos zu lieben.»
Aura, Spanischlehrerin: «Mutter sein... Das bedeutet: Familie, Glück, Liebe und Zufriedenheit. Einige Tage sind unglaublich schwer, andere dafür umso einfacher – was bleibt ist dieses riesige Gefühl von Glück, das ich verspüre, wenn ich so einen kleinen Menschen grossziehe.»

Magory, selbständige Geschäftsfrau: «Mutter sein... ist ein wunderbarer und spektakulärer Flug voller Abenteuer, der ein ganzes Leben dauert. Der Flug beginnt, wenn wir erfahren, dass wir Mutter werden. Und sobald wir unsere Babys in den Armen halten, sind Worte nicht genug, um unsere Emotionen oder dieses Glück zu beschreiben. Unbeschreiblich ist das Gefühl, wenn sich

unsere Kinder in die grosse Liebe unseres Lebens verwandeln, wenn sie uns «Mutter» nennen.»

Mirian, Grossmutter im Pensionsalter: «Mutter sein bedeutet, dem Leben einen neuen Anfang zu geben. Es bedeutet den Beginn einer Liebe, die nie enden wird. Es bedeutet Schutz, Hoffnung und Freude. Es geht ja nicht nur um Erziehung, sondern auch darum, mit einer Herzensruhe alles zu geben, was unsere Kinder brauchen, ohne etwas dafür zu erwarten.»

In einem Satz könnte ich alle diese tief sinnigen Gedanken zusammenfassen: Es ist ein Segen Gottes, «Mutter» sein zu können.

- Jennifer Maldonado, Soziokulturelle Animatorin

Im Geheimnis verweilen



Der Monat Mai wird seit der Barockzeit in besonderer Weise mit Maria, der Mutter Jesu, in Verbindung gebracht. Die Verehrung der Jungfrau und Gottesmutter entwickelte sich in speziellen wortgottesdienstlichen Maiandachten, welche von einer tiefen marianischen Frömmigkeit zeugten. Ich durfte in meiner Kindheit in eine natürliche Beziehung zu Maria hineinwachsen, waren doch meine Mutter und Grossmutter ein Vorbild an Ausdauer, Güte und Wohlwollen.

Auf diese Weise können wir mit den Augen von Maria lernen, Jesus zu vertrauen und mit ihm das Leben zu gestalten.

Durch die Betrachtung der freudreichen, lichtreichen, schmerzhaften und glorreichen Geheimnisse des Rosenkranzes verweilen wir im göttlichen Atem der Liebe. Dieser lebendige Hauch klärt den Blick für das Geschenk des Lebens für alle Menschen.

Schwäche, Halt und Stärke

Maria war sich ihrer Endlichkeit bewusst und hatte trotzdem den Mut, diese in einen grösseren, göttlichen Zusammenhang zu stellen. An der Hand von Maria können wir wachsen. Wir können Halt und Stärke finden, weil sie uns zu Jesus, ihrem Sohn führt.

Der Mai lädt uns ein, in die Glaubensschule Mariens zu gehen. Von **Montag bis Freitag** wird in der Pfarrkirche **um 15 Uhr ein Rosenkranzgebet** angeboten. **Mittwochs um 19.00 Uhr** laden **Maiandachten** in Deutsch und Englisch zum Verweilen ein. Bitte informieren Sie sich laufend auf unserer Webseite über unsere Angebote.

- Kurt Schaller, Pfarrer

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 14 May

18.00 Sermon: Fr. Kurt

Sunday, 21 May

18.00 Sermon: Fr. Julipros

THE VOICE OF MY FAITH

Sacrificing for the Beautiful

The message Jesus came to share was not limited to just his disciples and those around them (Acts 8:5–8,14–17); it was to be shared with everyone. The Church recognized from the very beginning its obligation to go out and preach the Good News of Jesus. Jesus' disciples preached with a passion that comes from being touched or moved by something profound and unstoppable. Whenever anyone discovers something that is so life-giving, so freeing they become filled with enthusiasm and are driven to tell others about it. That "something" was the Holy Spirit, the power of God, which transformed the shy, fearful disciples into bold men who would bear witness to Jesus. The Readings for the Sixth Sunday of Easter prepare us for the upcoming Feast of Pentecost.

Jesus uses some fascinating language in the Gospel Reading (John 14:15–21) as he talks about the relationship he has with us, about the Trinity and how it is a way of understanding love. He is preparing to leave his time on earth and return to the Father. Love in the spiritual sense longs for the goodness and beauty that is found in every soul. When we find it, we are drawn to it. Some people are willing to make sacrifices for it – sacrifices for something that is even more beautiful. Sacrifices are found in volunteer work. The goodness and willingness to make a sacrifice for something or someone, for a greater good, is beautiful. People encounter beauty when they give and share their time by helping others. Jesus asks the Father to send the advocate and it longs for beauty and happiness. The work of the Holy Spirit is reflected when we share this beauty with others. The Spirit of truth lives in every one of us. It restores our faith, it gives us hope and it makes us beautiful.

• Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Mai

18.30 Eucharistiefeier und Gedächtnisfeier
mit Pfarrer Urs Steiner

Sonntag, 14. Mai

10.00 Familiengottesdienst mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier

17.00 2. Maiandacht im Mütschi, Pfarreirat

15. – 19. Mai

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Ben

Christi Himmelfahrt

Do 5.00 Wallfahrt nach Einsiedeln

Do 10.00 Festgottesdienst mit Pfarrer Urs Steiner

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 20. Mai

18.30 Eucharistiefeier mit Pater Thomas
Kulangara

Sonntag, 21. Mai

10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold
Kaiser

19.00 3. Maiandacht im Oberdorf

22. – 26. Mai

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Do 7.30 Schülergottesdienst mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier

Fr 17.00 Reformierte Andacht im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

13./14.05.: SOFO Solidaritätsfonds Mutter & Kind

18.05.: Patenschaft Berggemeinden

20./21.05.: Kinder- und Jugendhilfswerk

P. Dr. Thomas Kulangara, Kerala (Indien)

Taufen

In unserer Pfarrei wurden getauft:

30. April **Kathrin Hürlimann**, Tochter von Markus
und Judith Hürlimann.

07. Mai **Ariana Elenora Solea Schuler**, Tochter
von Carlo und Valeria Schuler

Wir wünschen den beiden Kindern und den Familien gute Gesundheit und Gottes Segen.

Rückblick Pfarreiausflug 6. Mai

47 Pfarreiangehörige durften einen erlebnisreichen Tag verbringen. Impressionen und einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Homepage www.pfarrei-walchwil.ch.

Gedächtnisse

Samstag, 13. Mai – 18.30 Uhr

Nachgedächtnis für:

-Paula Rust-Zürcher, Erletschwand

-Josef Roth-Arpagaus, Spyr

Stiftsjahrzeiten für:

-Johann und Katharina Hürlimann-Rust und

Familie Thomas Hürlimann, Eltern und Angehörige

-Thomas und Maria Hürlimann-Luthiger, Schmitte

-Peter Roth-Nussbaumer, Spyr

-Gustav Hürlimann-Brandstätter, Forchwaldstr.

-Ida Müller, Schwyz

-Josefine Pastorino, AWH Mütschi

-Marie-Theres und Walter Hürlimann-Steiner,

Zugerstrasse

Ministranten Update

Samstag, 13. Mai, 13.30–17 Uhr

Am Samstag, 13. Mai findet das 2. Training der Ministranten in der Pfarrkirche statt. Anschließend gibt es einen Film und das Kennenlernen der neuen Ministrant:innen kommt auch nicht zu kurz.

Familiengottesdienst

Sonntag, 14. Mai – 10 Uhr



In unserem Familiengottesdienst denken wir an alle Frauen, die als Mutter für ihre Familie da sind. Wir danken ihnen für die Zeit, Kraft und Liebe, die sie schenken. Aber auch die anderen Familienmitglieder wollen wir nicht vergessen: die Väter, die Omas und Opas, die Geschwister und unsere Freunde.

Herzliche Einladung zu unserem Muttertags-Familiengottesdienst!

Kirchgemeindeversammlung

16. Mai 20 Uhr im Pfarreizentrum

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2022.

2. Bericht des Kirchenrates und Genehmigung der Jahresrechnung 2022.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Wallfahrt nach Einsiedeln 18. Mai

05.00 Uhr Besammlung beim Buschenschappeli
Gebet und Pilgersegen
08.30 Uhr Wegzug vom Raten
10.00 Uhr Wegzug vom Katzenstrick
11.00 Uhr Messfeier in der Wallfahrtskirche
15.00 Uhr Pilgergottesdienst mit Predigt
16.30 Uhr Feierliche Vesper mit Salve Regina
Es besteht wieder eine Mitfahrgelegenheit zum Buschenschappeli. Angaben mit Anmeldetalon finden Sie im Schriftenstand der Kirche.
Auch per Mail: sekretariat@pfarrei-walchwil.ch oder per Telefon: 041 758 11 19.

Frohes Alter Walchwil

Nachmittagsausflug ins Kloster Engelberg Donnerstag, 25. Mai 2023

13 Uhr Abfahrt am Bahnhof Walchwil
ca. 19 Uhr zurück in Walchwil
Kosten 55 Franken für Carfahrt, Führung und Zabig (ohne Getränke)
Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Flyer
Anmeldung bis 19. Mai 2023
bei Eva Traxler: 041 758 24 06 oder
eva.traxler@bluewin.ch

Lange Nacht der Kirchen Freitag, 2. Juni, 18–24 Uhr Ref. und kath. Kirche



Verschiedene musikalische Leckerbissen zum Geniessen und Mitwirken, architektonische Einblicke oder Schreckmümpfeli – entdecken Sie Kirche aus ungewohnten Perspektiven, und geniessen Sie die Gastfreundschaft.

Das Detailprogramm finden Sie im Mai auf Flyern, Plakaten und auf der Webseite Lange Nacht der Kirchen 2023 (langenachtderkirchen.ch)

Voranzeige

- Pfingstsonntag, 28. Mai, 10 Uhr: Festgottesdienst St. Michael in Zug
- Samstag, 3. Juni, 18.30 Uhr: Verabschiedung und Aufnahme von Ministranten
- Dreifaltigkeitssonntag, 4. Juni, 10 Uhr: Bittgang über die Oberallmig, anschliessend Wortgottesdienst und Kommunionfeier im Buschenschappeli mit Salzsegnung
- Fronleichnam, Donnerstag, 8. Juni, 9 Uhr: Festgottesdienst beim Mütschi mit Prozession

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Mai

- 9.30 "Pia's Reisen", ökum. Kinderfeier
ref. Kirche, Zentrum Chilematt
- 17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Jahrzeiten für Karl Herger-Waser,
Jakob u. Martha Hofstetter-Hüsler,
Martha u. Josef Hüsler-Scherer,
Maria Attrill-Hüsler, Hans Hüsler,
Louise u. Clemens Meienberg-Hüsler,
Ferdinand u. Ottilia Elsener-Fellmann
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 14. Mai

Muttertag

- 10.15 Gottesdienst mit Kirchenchöre Baar
Steinhausen, St. Matthias-Kirche
anschliessend Apéro
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
Kollekte am Wochenende: Nothilfe,
Zuger Kantonaler Frauenbund

15. – 19. Mai

- Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche

Zuger Landeswallfahrt

Christi Himmelfahrt

- Do 10.15 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)
- Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Eucharistiefeier)

Samstag, 20. Mai

- 17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Jahrzeit für Hanni u. Franz Limacher
(Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)

Sonntag, 21. Mai

- 10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)
Kollekte am Wochenende:
Mediensonntag der Kath. Kirche
- 10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

22. – 26. Mai

- Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Ökumenischer Gottesdienst im
Seniorenzentrum Weiherpark
(Wortfeier)

PFARREINACHRICHTEN

Pia's Reisen, ökum. Kinderfeier

Sa, 13. Mai, 9.30, ref. Kirche, Chilematt.

Musik im Gottesdienst

Am Muttertag, 14. Mai, 10.15, hören Sie die Kirchenchöre Baar Steinhausen mit frühbarocker Musik von Heinrich Schütz und Michael Praetorius.

Familienwallfahrt nach Einsiedeln

Traditionell machen sich Pilger:innen aus allen Pfarreien am Auffahrtstag zu Fuss nach Einsiedeln auf, individuell oder in kleinen Gruppen.



Speziell lade ich Familien mit Kindern ein mit mir zu Fuss ab Raten unterwegs zu sein. Wir reisen mit ÖV, Treffpunkt Busstation Zentrum 7.10 oder direkt Raten 8.30. Ich gestalte einige Denk- und Spiel-Stationen auf dem Weg für Kinder, Mütter und Väter – in Einsiedeln besuchen wir den Pilgerort – mit Impulsen vor Ort. Es besteht die Möglichkeit einen Gottesdienst zu besuchen. Verpflegung aus dem eigenen Rucksack, je nach Wetter. Individuelle Heimkehr mit ÖV.
Anmeldung ans Pfarramt bis 16. Mai.
Ich freue mich aufs gemeinsame Unterwegssein.
Ruedi Odermatt

Mittagstisch im Chilematt

Di, 16./23. Mai, 12.00. Ohne Anmeldung.
En Guete!

Chilematt Garten

Do, 25. Mai, ab 9.00 diverse Gartenarbeiten mit Tom Uebelhart & Team. Herzlich willkommen!

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 30. Mai, 20.00, Zentrum Chilematt

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2022
 2. Bericht des Kirchenrates
 3. Jahresrechnung 2022. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
 4. Informationen Pastorales
 5. Verschiedenes
- Kirchenrat Steinhausen

Lange Nacht der Kirchen

Die ökumenische Aktion findet alle zwei Jahre in der ganzen Schweiz statt. Kirche einmal anders erleben. Am Freitag, 2. Juni, von 18.00 bis 24.00 sind die Türen aller Kirchen in Steinhausen geöffnet; erstmals suchen wir auch die Zusammenarbeit mit der ev. Freikirche „viva“.

Das Programm ist vielfältig, es hat für jedes Alter attraktive Angebote, Detailinformation finden sie unter www.pfarrei-steinhausen.ch, oder auch www.langenachtderkirchen.ch – hier finden sie auch die Gesamtübersicht der Angebote. Das Programm in Steinhausen startet um 18.00 in der Matthiaskirche, da erklingt der afrikanische Herzschlag in einem Trommelworkshop. Der Abschluss ist nach 23.00 parallel an drei Orten zu erleben, entweder in der ref. Kirche mit Harfenmusik, oder in der viva-Kirche mit Gitarrenmusik, oder in der Don Bosco-Kirche mit einem Alphornquintett. Herzliche Einladung zu vielfältigen Begegnungen. OK Lange Nacht der Kirchen Steinhausen, Hubertus Kuhns, Christoph Candrian und Ruedi Odermatt

Herzliche Gratulation

Maria do Céu Bischof-Jesus, 70 J. am 16.05.

Ingrid Zanin-Wilssens, 70 J. am 19.05.

Marcel Nussbaum, 70 J. am 20.05.

Alfred Obergruber, 75 J. am 22.05.

Bruno Steiner, 75 J. am 22.05.

Maria Theresia Schilling-Bischof, 80 J. am 24.05.

Ellen Stifel-Hanlon, 70 J. am 26.05.

Aus der Pfarrei sind verstorben

21. April, Hans Thalman-Fuchs, 1934

30. April, Franz Albert Schmidig-Lüscher, 1929

3. Mai, Astrid Maria Schnider-Zurfluh, 1940

4. Mai, Pater Bernhard Raas, SVD, 1938

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 17./24. Mai, Treffpunkt bei trockener Witterung 9.30 beim Brunnen auf dem Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet. Anschliessend Kaffee.

Seniorenachmittag

Chansons und Texte von Mani Matter

Do, 25. Mai, 14.30, Chiematt. Als spezialisierter Interpret für das Matter'sche Liedgut ist Andreas Aeschlimann unser Gast und verwöhnt uns mit Chansons und biografischen Erzählungen.

Frauengemeinschaft

Hortensienpracht Schloss Meggenhorn

Mi, 14. Juni, 13.00 Abfahrt, Rückfahrt 16.30. 35.–/40.– inkl. Apéro, exkl. Transport. Anmeldung bis 2. Juni unter www.fg-steinhausen.ch oder Pia D'Oto, 079 293 67 19.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Mai

15.15 Mese mariano di maggio, St. Anna

16.00 S. Messa in italiano, **St. Anna**

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 14. Mai

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin*

9.15 Missa Portuguesa, St. Martin

9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*

Predigt: * Roger Kaiser

** Josef Annen

15. – 19. Mai

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Di 19.00 Maiandacht, St. Thomas

Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Christi Himmelfahrt

Do 3.00 **02.45** Abmarsch in St. Martin (siehe unter Mitteilungen)

Do 6.00 Abfahrt der Pilgerbusse ab Kreuzplatz

Do 10.00 Gottesdienst der Pilger im Oratorium, Einsiedeln*

Do 10.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin**

Predigt: * Anthony Chukwu

** Barbara Wehrle

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Samstag, 20. Mai

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 21. Mai

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

9.15 Missa Portuguesa, St. Martin

9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*

Predigt: * Sambath Devadass

** Christoph-Maria Hörtnner

22. – 26. Mai

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Di 19.00 Maiandacht, St. Thomas

Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin

Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Herzlichen Dank für Ihre Spenden im April 2023

02. FA "Guatemala" Fr. 1210.65

02. FA "Guatemala" Walterswil Fr. 1100.–

09. Christen im Heil. Land Fr. 2999.–

09. Christen Heil. Land, Walterswil Fr. 1000.–

16. Seltene Krankheiten in der CH Fr. 2410.65

Erstkommunion-Kollekten St. Thomas & St. Martin

23. Koiping Baar, Ukraine Fr. 650.15

30. St. Josefsopfer (Bistum) Fr. 596.30

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 27. Mai, 18.00, St. Martin

Jahrzeit für:

Annie und Alois Langenegger-Zöllig, Albisstr. 5 und deren Sohn Beat Langenegger
Paul und Margrith Dossenbach-Mikes, Oberdorfstrasse 30

Samstag, 3. Juni, 18.00 St. Martin:

Jahrzeit für:

Doris Hotz-Hegglin, Feldmatt
Karl und Maria Huber-Leu, Mühlematt
Armin Binzegger-Facchin, Fichtenstrasse 6
Pierina u. Antonio Festi-Decimo, Inwilerriedstr. 13
Germaine u. Rudolf Meier-Limon, Mühlegasse 48

Kollekten

13./14. Mai – Mütterhilfe ZKF

18. Mai – Surprise: Mit Hilfe zur Selbsthilfe gegen Armut und Ausgrenzung in der Schweiz

20./21. Mai – Mediensonntag: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

Kirchenmusik

St. Martin

Im Gottesdienst vom Samstag, 13. Mai, 18.00, singt der Jodlerklub Heimelig Baar.

St. Thomas

Ein Ensemble der Musikschule musiziert im Gottesdienst vom Sonntag, 14. Mai, 09.30.

Der anschliessende Apéro umrahmt die Gruppe «Young Winds» von der Musikschule.

**Zuger Landeswallfahrt nach
Einsiedeln am Auffahrtstag
Donnerstag, 18. Mai 2023**



Extrafahrten ab Baar mit 2 Autobussen

Baar, Kreuzplatz ab 06.00
(Haltestelle beim Rathaus)
Baar, Talacher ab 06.05
Allenwinden ab 06.10
Die Kosten für die Billette werden von der
Kirchgemeinde übernommen.

**Nacht-Wallfahrt zu Fuss wie früher:
Donnerstag, 18. Mai, 02.45**

Eine noch kleine Guppe Nacht-Wanderer will es
wissen: an Auffahrt zu Fuss von Baar nach
Einsiedeln!
Vorgesehen sind gute **6 Stunden Wanderzeit**
mit Pausen und Verpflegung aus dem Rucksack.

Abmarsch:

Baar, Kirche St. Martin 02.45
Inwil, Kapelle St. Sebastian 03.10

Ankunft in Einsiedeln ca. 9.00.
Gottesdienst mit Baarer Pilgern im Oratorium um
10.00. Weitere Gottesdienste in der Klosterkirche
um 15.00 und 16.30 (Vesper).

Anmeldung erwünscht direkt bei Toni Noser:
077 400 60 12.

Kolping – Treffen im Park Café

Dienstag, 30. Mai, 14.00, Martinspark
Bei Kaffee und Kuchen oder bei einem kühlen Bier
oder Mineral treffen wir uns ein weiteres Mal im
Park Café zu einem gemütlichen Schwatz. Wer
Lust hat, kann auch einen lockeren Jass klopfen.
Eine Anmeldung ist von Vorteil bis spätestens
26. Mai an Christoph Pfister, 079 204 83 56 oder
christophpfister@databaar.ch
Der Anlass wird von der Kolpingfamilie Baar
offeriert.

Meditatives Tanzen – Pfingsten

Dienstag, 23. Mai, 19.30, im Reformierten
Kirchgemeindehaus Baar.
Herzliche Einladung!
Barbara Wehrle

**«mitenand-Evergreen-
Tanz-Nachmittag»**

**Mittwoch, 24. Mai, 14.00 bis ca. 16.30,
Pfarreiheim St. Martin**

Für Jederfrau und -mann mit Live-Unterhaltung
«Gotscho» – Tobi Zwyer (Dirigent Seniorenorchester
Zug) und David Jud. Manchmal kann weniger
auch mehr sein! Zwei Musiker und eine Handvoll
Instrumente: Gotscho! Songs aus den eigenen vier
Wänden kombiniert mit Klassikern aus der ganzen
Welt: Gotscho!! David Jud und Tobi Zwyer sind
Gotscho 1 + Gotscho 2, oder umgekehrt, und
zeigen auf, dass es getreu ihrem Lebensmotto
«Got scho» eben «scho got».

Lassen Sie sich überraschen und tanzen Sie mit
uns mit! **Taxi-Dancer** sind herzlich willkommen.
Über **einen Kuchen oder ein kleines Dessert
für das Zvieri-Buffett** freuen wir uns und
natürlich übernehmen wir die Unkosten. Melden
Sie sich bitte im Vorfeld bei Christine Vonarburg,
Telefon 041 769 71 43/42.
Für das mitenand-namitag-Team:
Christine Vonarburg

Inwiler Frauen-Zmorge

Mittwoch, 24. Mai, 08.30 – 11.00
im Thomas-Zentrum
mit Frühstück & Kinderspielecke

**Frauengemeinschaft
Gruppe Junger Familien**

Treffen der Herbstzeitlosen
Montag, 22. Mai, 09.00 – 10.30, Pfarreiheim
Diskussionsfreudige Frauen 60+ sind herzlich ein-
geladen zu einer nächsten Gesprächsrunde. Ein
aktuelles Thema aus unserem Alltag oder der
Umwelt wird im Mittelpunkt stehen.
**Wegen Pfingstmontag findet der Anlass
eine Woche früher als im Programm statt!**

T-Shirt malen

Mittwoch, 24. Mai, 14.00 – 16.00,
Robi Spielplatz
Hättest Du gerne ein cooles neues Shirt? Bei uns
lernst Du verschiedene Techniken kennen. Bring
weisse oder helle Unterhemden/T-Shirts in Deiner
Grösse mit und schon kann es los gehen. T-Shirts
zu bemalen macht mega Spass, ist kinderleicht
und sieht richtig klasse aus.
Kosten: Mitgl. CHF 5.00 / Nichtmitgl. CHF 8.00
Kinder ab 4 J. mit jeweils einer Begleitperson.
Anmeldung bis 22. Mai an fg-baar.ch oder
Claudia Leutenegger, 076 494 14 57

Rosenduft in der Luft – Floristikkurs

Angebot A, **Freitag, 2. Juni, 19.00 – 21.30**
Angebot B, **Samstag, 3. Juni, 13.30 – 16.00**
Werkraum Familie Baar, Lindenhof 2, Rifferswil

Kosten: Mitgl. CHF 40.00 / Nichtmitgl. CHF 45.00
Material CHF 30.00 – CHF 60.00
Anmeldung bis 19. Mai an www.fg-baar.ch oder
Elke Reiter, 076 500 91 59

Radios für die Ukraine



Eine Bitte von Bischof Antal Majnek, Bischofs von
Mukatschewo (Westukraine):
Damit sich möglichst breite Bevölkerungsteile über
die Lage im Land informieren können, suchen wir
nach funktionierenden Radios (Transistorradios,
etc. Batterie- oder Strombetrieb), welche bei
Ihnen nicht mehr im Gebrauch, jedoch noch voll
funktionstüchtig sind. Die Radios werden über
den Transportweg Schweiz – Ungarn in die Stadt
Mukatschewo (Westukraine) gelangen. Vor Ort
wirkt der emeritierte, ungarische Bischof Antal
Majnek und ist dafür besorgt, dass die gesammel-
ten Radios in die zentral betroffenen Landesteile
verteilt werden. Dies ermöglicht die Teilhabe von
vielen Menschen an den Ereignissen in diesem
kriegsbetroffenen Land. Sie können die Radios bei
uns im Sozial- und Beratungsdienst oder im Pfar-
reisekretariat (bitte beachten Sie die
Öffnungszeiten) abgeben.
Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Bemühungen
und Ihre Solidarität.
Für den Sozial- und Beratungsdienst,
Stefan Horvath

Das Sakrament der Ehe feiern

Julijana Vrzogic und Yves Antoine Nadig
Maximilian Miguel Beck und Marina Sophia
Stuckenberger
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem
gemeinsamen Weg!

Die Taufe haben erhalten

Flóra Patricia Bogardi

Unsere Verstorbenen

Lydia Anna Vogel-Bucher,
Menzingen, Seminarstrasse 11a
Martha Rosa Baur-Rüfenacht, Bahnhofstrasse 16
Lesina Benedetto Cassará-Cala, Langgasse 34
Maria Fallegger-Inauen, Mühlebachstrasse 7
Stephanie Katharina Zürcher, Bahnhofstr. 12

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Sibylle Wiederkehr

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Othmar Kähli

Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Katechet: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler

Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Mai

9.00 Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kollekte: Zuger Kantonaler Frauenbund
Musik: Jodlerklub Heimelig

15. – 19. Mai

Christi Himmelfahrt

Do 9.00 Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kollekte: Zuger Kantonaler Frauenbund

Sonntag, 21. Mai

9.00 Eucharistiefeier
Pater Matthias Helms
Kollekte: Mediensonntag

22. – 26. Mai

Mi 9.30 Rosenkranzgebet

PFARREINACHRICHTEN

Rückblick Erstkommunion



Am Sonntag, 23. April, durften 12 Kinder ihre Erstkommunion feiern. Das Wetter spielte mit und die Prozession mit der Feldmusik Allenwinden konnte durchgeführt werden. Die strahlenden Kindergesichter verrieten ihre Freude über ihren grossen Tag.

Jesus der gute Hirt war das Thema, das wie ein roter Faden durch den Gottesdienst führte. Alle hörten die Botschaft: Jesus ist der gute Hirt, der jeden einzelnen Menschen beim Namen kennt, der für die Menschen sorgt, der seine Liebe verschenkt, in Wort und Brot. Dazu sangen die Kinder auch das Lied: «Gott isch min guete Hirt, das mir nüd fähle wird.»

Dann war es soweit und die Erstkommunionkinder empfangen zum ersten Mal die Hostie. Ein besinnlicher und berührender Moment.

Für das EK-Team Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Muttertag – Jodlerklub Heimelig



Wie es mittlerweile Tradition ist, verwöhnt uns auch in diesem Jahr wieder der Jodlerklub Heimelig aus Baar mit einer Jodlermesse. Anschliessend

an den Gottesdienst singt der Jodlerklub noch ein paar Lieder. Wir wünschen Ihnen einen feierlichen Gottesdienst und einen schönen Muttertag.

Hochzeit

Am Samstag, 20. Mai um 12.30 Uhr geben sich Raphaela Ziegler und Jérôme Gretener in unserer Kirche das Ja-Wort. Wir wünschen dem Paar eine eindrückliche Feier, einen unvergesslichen Tag und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.

Zuger Landeswallfahrt

Für den Kanton Zug findet seit 1426 die jährliche Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. Am Aufahrtstag, dem 18. Mai 2023, wird uns auch dieses Jahr wieder der Weg von den verschiedenen Pfarreien her in Einsiedeln zusammenführen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: pfarrei-allenwinden.ch

4. Lange Nacht der Kirchen



Die «Lange Nacht der Kirchen» möchte zeigen, was Kirche alles ist, und gleichermaßen zur Auseinandersetzung mit den (auch kircheninternen) «heissen Eisen», die die Menschen beschäftigen und berühren, anregen...

unser Programm:

| | |
|-----------|--|
| 18.30 Uhr | Musikschüler musizieren |
| 19.00 Uhr | Spiel & Spass für Kinder & Jugendliche |
| 19.30 Uhr | Ländler-Trio Geissfuss |
| 19.45 Uhr | Gassenpoet |
| 20.30 Uhr | Kleiderpracht der Muttergottes |
| 21.00 Uhr | Vokal Quartett |
| 21.45 Uhr | Orgel und Trompete |

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Frauengemeinschaft

Kleinkindertreff

Dienstag, 16. Mai von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim.

Wir treffen uns wie gewohnt zu einem gemütlichen Kleinkindertreff. Alle Mamis, Papis oder Grosseltern sind herzlich zum Austauschen, Zusammensitzen und etwas Trinken eingeladen.

Auskunft: Rebekka Pally, 041 760 97 79 oder rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch.

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli

Katechet KIL: Rainer Uster

Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos

Religionspädagogin i.A.: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Mai

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Lina Iten-Inderbitzin
Unterzittenbuch 2
- Peter und Elisabeth Schuler-Schüpfer,
Birmihalde 5

Sonntag, 14. Mai

Muttertag

10.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Kollekte: Muttertagskollekte ZKF

15. – 19. Mai

Di 20.00 Zittenbuch: Bittgottesdienst

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Der Gottesdienst entfällt

Christi Himmelfahrt

Do 8.15 Marienkirche: Landeswallfahrt
nach Einsiedeln

Do 10.15 Chlösterli: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 20. Mai

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Matthias Helms

Sonntag, 21. Mai

10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Matthias Helms
Kollekte: Arbeit der Kirchen in den
Medien

22. – 26. Mai

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 27. Mai

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Margot Iten-Treinies, Zugerbergstr. 6

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am 14. Mai wird Laura Iten, Bühlstr. 42 durch die
Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes
Segen.

Muttertag



Am Muttertag, 14. Mai, wird der Gottesdienst
vom Sternchor sowie den Männerchören Unter-
ägeri und Baar unter der Leitung von Yvonne
Theiler mitgestaltet.
Wir wünschen allen einen schönen Muttertag.

Andacht auf Zittenbuch



Im Rahmen der Bittgänge feiern wir auf Zitten-
buch einen Bittgottesdienst am Dienstag, 16. Mai
um 20.00 Uhr. Herzlichen Dank der Familie Dittli
für das Gastrecht.

Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 18. Mai, feiern wir den Pfarrei-
gottesdienst um 10.15 Uhr im Chlösterli (es gibt
keinen Gottesdienst in der Marienkirche). Musika-
lisch wird der Gottesdienst von der Kapelle Jost
Ribary begleitet.

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Für den Kanton Zug findet seit 1426 die jährliche
Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. Am Auf-
fahrtstag, dem 18. Mai, wird uns auch dieses Jahr
wieder der Weg von den verschiedenen Pfarreien
her in Einsiedeln zusammenführen.

Die Zuger Landeswallfahrt ist immer geprägt
durch Begegnungen von Menschen aller Generati-
onen, die im Glauben verbunden miteinander be-
ten und sich in Gesprächen näherkommen.

08.15 Uhr Marienkirche, Abmarsch mit
Rosenkranzgebet in Unterägeri

10.00 Uhr Abmarsch ab dem Raten

15.00 Uhr Eucharistiefeier in der Stiftskirche

16.30 Uhr Vesper mit anschliessendem
"Salve Regina"

Das Programm der Zuger Landeswallfahrt nach
Einsiedeln liegt in der Marienkirche auf.

Pfingstfeuer

Liebe Pfarreiangehörige

Am Samstag, 27. Mai entzünden wir nach dem
Vorabend Gottesdienst von Pfingsten gemeinsam
das Pfingstfeuer, welches die ganze Nacht hindurch
brennt. Sie sind herzlich eingeladen, am frühen
Abend, mitten in der Nacht oder am Pfingstmorgen
beim Feuer vorbeizukommen.

Ich danke herzlich all denen, die für eine bestimmte
Zeitspanne die Feuerwache übernehmen und den-
jenigen, die das Holz zur Verfügung stellen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Pfarreichronik April

Taufen

- Iten Ilona, Bühlstr. 49

- Erny Amelia Lorena, Grossmatt 53

Verstorbene

- Böhi-Kappeler Rosa, Alte Landstr. 19

- Günther-Iten Marlis, Alte Landstr. 37

- Kirschner Horst Antonius, Waldhofstr. 26

- Gisler-Koch Rita, Mülireinweg 8

- Iten-Kärle Olga, Chlösterli

Kollekten

- Fastenaktion Fr. 1'676.95

- Christen im Hl. Land Fr. 1'328.00

- Sternschnuppe Fr. 1'595.20

- Tischlein deck dich Fr. 279.25

- St. Josefskollekte Fr. 164.25



Die Türen vieler Kirchen bleiben am Freitag, 2. Juni länger als gewohnt offen. Es erwartet Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Bitte reservieren Sie sich diesen Abend. Weitere Informationen finden Sie unter: www.langenachtderkirchen.ch oder www.pfarrei-unteraegeri.ch.

Unser Angebot:

- | | |
|---------------|---|
| 18.30 – 19.00 | Musikschule: Orchester Pizzicato |
| 19.00 – 21.00 | Ausstellung der Kulturgüter (Sonnenhof Säli) |
| 19.00 – 22.00 | Grillstand |
| 19.30 – 20.00 | Kindergeschichte |
| 20.15 – 20.30 | Musikschule: Schlagzeugensemble |
| 20.45 – 21.15 | Poetry Slam mit Gassenpoet Andy Iten, Oberägeri |
| 21.15 – 22.00 | Musikschule: Pop Band |

Frauengemeinschaft

Rückblick Maiandacht auf dem Gubel

Bei strahlendem Sonnenschein und schönster Abendstimmung trafen wir uns auf dem Gubel und feierten zusammen mit der Frauengemeinschaft Neuheim in der Klosterkapelle eine Maiandacht. Diese erste gemeinsame Feier hat allen sehr gefallen und beim anschliessenden Zusammensitzen waren sich die Frauen einig, dass dieser gemeinsame Anlass auch im nächsten Jahr wieder stattfinden soll.

Treff junger Eltern

Krabbelgruppe

26. Mai, 09.00 – 11.00 Uhr, Sonnenhof Sonnenstübli & Spielzimmer

Märlistunde

31. Mai, 14.00 – 16.00 Uhr, Sonnenhof Sonnenstube
Für Kinder bis 7 Jahre in Begleitung
Anmeldung bis 26. Mai an:
Mara Oster 079 731 01 50

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09
Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin, 041 750 30 40
Pater Julipros Dolotallas, Kaplan, 078 657 06 94
Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78
Klara Burkart, Pfarreisekretärin, 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Mai

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Stephan

Sonntag, 14. Mai

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Stephan
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Stephan
19.00 Alosen, Josefskirche, **Flurbittgang**
19.15 Morgarten, Tschuppeln-Kreuz, **Flurbittgang**

15. – 19. Mai

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Christi Himmelfahrt

Do 8.45 Pfarrkirche, erteilen des Pilgersegens
Do 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Do 15.00 Einsiedeln, Pilgergottesdienst
Do 18.00 Pfarrkirche, Gottesdienst mit den Provinzoberinnen der Schwestern vom Heiligen Kreuz Menzingen, Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 20. Mai

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 21. Mai

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Ben
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Ben
Gest. Jahrzeit für Pfarrer Karl Joseph Breitenmoser, Zug

22. – 26. Mai

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Mi 19.00 Klosterkirche Maria Hilf Gubel, Gubelmesse, Frauengottesdienst, Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Flurbittgang

Der Flurbittgang, mit dem wir um Gottes Segen für Mensch, Hof und Tier bitten, startet am Sonntag, 14. Mai, um 19 Uhr vor der Josefskirche in Alosen sowie um 19.15 Uhr beim Tschuppeln-Kreuz in Morgarten. Der Bittgang findet nur bei schönem Wetter statt. Telefon 1600 gibt im Zweifelsfall ab 14. Mai, 16 Uhr, Auskunft.

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln



Am Auffahrtstag, 18. Mai, startet die **Pilgergruppe mit Rosenkranzgebet** um:

- 08.45 Uhr vor der Pfarrkirche mit Pilgersegens
- 09.40 Uhr ab Kreuzung Moos in Alosen
- 10.30 Uhr ab Raten
- 12.20 Uhr ab Katzenstrick

Erstmals laden wir Familien mit Vorschulkindern herzlich zu einer Kinderfeier in Einsiedeln ein. Die Familien treffen sich um 15 Uhr beim Marienbrunnen auf dem Klosterplatz. Dauer: ca. 30 Minuten.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in allen drei Kirchen zum Mitnehmen ausliegt. Möge Gott die Anliegen der Pilgernden erhören.

Gubelmesse

Am Mittwoch, 24. Mai, laden wir um 19 Uhr zur Wallfahrt mit Abendmesse in die Klosterkirche Maria Hilf Gubel ein. Thema: «Freundschaft»; an-

schliessend gemütliches Beisammensein im Restaurant Gubel.

Herzlich willkommen

Wir begrüssen herzlich die Provinzoberinnen der Schwestern vom Heiligen Kreuz Menzingen bei uns und wünschen ihnen einen guten Aufenthalt in Oberägeri. Anlässlich ihres Provinzoberinnen-Kongresses und Christi Himmelfahrt feiern sie am 18. Mai, um 18 Uhr, einen Gottesdienst in verschiedenen Sprachen mit Pater Julipros in der Pfarrkirche Oberägeri. Die Pfarreiangehörigen sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.



Am Freitagabend, 2. Juni 2023, findet eine weitere landesweite «Lange Nacht der Kirchen» statt. Wir haben uns für Oberägeri etwas sehr kriminelles einfallen lassen und laden alle Interessierten zu einer Krimi-Lesung mit Orgelspiel und Theaterszenen in die Kirche ein. Der Zuger Autor und Schauspieler Rémy Frick schrieb für diese Nacht «Totenboden – Ein Kirchenkrimi in Oberägeri». Die drei Teile der Aufführung können zusammenhängend oder unabhängig voneinander besucht werden. Dazwischen trifft man sich an der Krimi-Bar vor der Kirche. Der Eintritt ist frei. Es lohnt sich, diesen Abend schon jetzt in der Agenda einzutragen. Das Seelsorgeteam

Minidienst-Schnuppernachmittag

Am Mittwoch, 17. Mai, sind interessierte Kinder ab der 3. Klasse herzlich zum Schnuppernachmittag für den Ministrantendienst eingeladen. Wir treffen uns um 13.15 Uhr im Pfrundhaus. Neben dem Kennenlernen der Sakristan:innen und der Ministrantenleiter:innen bekommen die Kinder einen Einblick ins Ministrieren und dürfen auf den Kirchturm. Das Zvieri und das gemeinsame Spielen runden den spannenden Nachmittag ab. Auskunft & Anmeldung bei Jacqueline Bruggisser (041 750 30 40). Wir freuen uns sehr auf euch. Die Ministrantenleiter:innen

Firmweg 2023

Am Mittwoch, 17. Mai, treffen sich um 19.45 Uhr die Firmantinnen und Firmanten zum letzten Firmwegabend im Pfrundhaus. Sich wirklich für etwas zu engagieren ... was heisst das? Und wäre

das auch etwas für mich? Wir haben eine Fachperson von «Comundo – Fachleute im Entwicklungseinsatz» zu uns eingeladen, die von ihren Einsätzen erzählt und Einblicke in die Lebenssituationen in anderen Ländern gibt. Anschliessend werden wir den Firmgottesdienst, der an Pfingsten, 28. Mai 2023, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche stattfinden wird, besprechen und planen. Thomas Betschart und Jacqueline Bruggisser

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Erika Schmitt, Alisbachweg 18, Oberägeri, † 24. April im Alter von 89 Jahren
 - Alois Rickenbacher, Naasstr. 15, Morgarten, † 1. Mai im Alter von 84 Jahren
- Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten April in CHF

Fastenaktion, Palmsonntag – Suppentag 4'243.05
Christ:innen im Heiligen Land 591.00
Verein Sambo – Bildung für Angola 1847.05
Stiftung zuwebe, Baar 304.65
Stiftung Cerebral 1347.80
Information kirchliche Berufe 773.85
Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

JuBla Plausch-Nachmittag

Was könnte es cooler geben, als einen ganzen Nachmittag zusammen mit deinen Freunden und der JuBla Oberägeri zu verbringen? Auf jeden Fall nicht viel! Melde dich bis zum 17. Mai 2023 bei Nadja Hugener (077 485 31 98) für unseren Plausch-Nachmittag am 20. Mai 2023 an und vergiss nicht, auch deinen Freunden Bescheid zu sagen! Auch bei Fragen steht dir Nadja gerne zur Verfügung. Weitere Infos findest du auf Instagram unter @jublaoberaegeri. Wir freuen uns auf dich! Das Leitungsteam der JuBla Oberägeri

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Donnerstag, 25. Mai, 9 bis 11 Uhr

Qi-Gong und mehr im Lassalle-Haus

Freitag, 2. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 23. Mai bei Corina Bosshard, 041 750 46 36

Babysitterkurs

Samstag, 17. und 24. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 27. Mai bei Petra Staub, 078 759 19 05

Frohes Alter

Mittwoch, 24. Mai, 14 Uhr, Zentrum Breiten; Frühlings-Lotto; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bei Annelies Rogenmoser, frohesalter21@datazug.ch / 041 750 50 65 / 079 235 06 89

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Mai

Muttertag

- 10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Musik: Emanuel Rüttsche, Cello und Felix Gubser, Orgel
- 16.00 Pilgertagesdienst in der Mutterhauskirche

15. – 19. Mai

- Mo 20.00 Bittgottesdienst mit Pater Julipros auf dem Hof der Familie Hegglin, Schwand
- Di 20.00 Bittgottesdienst mit Christof Arnold auf dem Hof der Familie Röllin, Stockacher

Christi Himmelfahrt

- Do 10.15 Eucharistiefeier mit Othmar Kähli

Sonntag, 21. Mai

- 10.15 Sonntagsfiir im Pfarreizentrum
- 10.15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller
- 19.30 Maiandacht mit Eva Maria Müller in der Kirche Finstersee

22. – 26. Mai

- Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Spenden:

- 14.5.: Muttertagskollekte für den Zuger Kantonalen Frauenbund
- 18.5.: Universität Bethlehem
- 21.5.: Medienkollekte

Taufen

Folgende Kinder werden durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen:

Julia Yael Kaufmann am 13. Mai und Sara Röllin am 14. Mai.

Das Pfarreiteam wünscht den Familien einen frohen Taufstag.

Bibel teilen

Das nächste Bibelgespräch mit Marek Stejskal ist am Montag, 15. Mai um 14 Uhr im Pfarreizentrum.

Bittgottesdienste auf Bauernhöfen

Am Montag und Dienstag in der Auffahrtswoche finden die traditionellen Bittgottesdienste auf Bauernhöfen statt. Dabei wird für gutes Wetter und um gute Ernten gebetet. Herzlichen Dank an Familie Hans und Bernadette Hegglin in der Schwand, und an Johannes und Irma Röllin vom Hof Stockacher, für die Bereitschaft, ihren Hof für einen Gottesdienst zur Verfügung zu stellen. Anschliessend an die Gottesdienste besteht jeweils die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und Verweilen.

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln



An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai, pilgern die Zuger und Zugerinnen nach Einsiedeln. Auch aus Menzingen machen sich zwei Gruppen auf den Weg.

Die «Rosenkranzgruppe» trifft sich um 6:55 Uhr auf dem Kirchenplatz. Unterwegs wird der Rosenkranz gebetet. Beim Zwischenhalt im Restaurant Gottschalkenberg werden neue Kräfte gesammelt. Die Gruppe wird von Josef Staub geleitet.

Die «Impulsgruppe» macht sich um 7:05 Uhr ab dem Kirchenplatz auf den Weg. Nebst freiem Wandern und Etappen des Schweigens gibt es verschiedene Stationen mit Gedankenimpulsen. Auch diese Gruppe legt beim Restaurant Gottschalkenberg einen Zwischenhalt ein. Martina Schneider leitet die Gruppe und bereitet die Impulse dafür vor.

In Einsiedeln wird für Familien mit kleineren Kindern erstmals eine spezielle Feier angeboten. Sie wird von Margot Beck und Doris Baumann gestaltet. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem Marienbrunnen. Der festliche Pilger-Gottesdienst findet um 15 Uhr in der Klosterkirche statt. Mit der feierlichen Vesper um 16:30 Uhr und dem anschliessenden «Salve Regina» geht der Tag zu Ende. Die Rückfahrt erfolgt individuell.

Allen die sich auf den Weg machen, wünschen wir ein frohes Unterwegssein und einen gesegneten Pilgertag. An Josef Staub und Martina Schneider

im Voraus ein herzliches Dankeschön für die Leitung der Gruppen.

Pfarrteam Menzingen

Sunntigsfiir



Liebe Kinder, wir laden euch herzlich zur Sunntigsfiir ein. Gemeinsam hören wir eine spannende Geschichte, basteln etwas zusammen, singen und beten. Wir treffen uns am Sonntag, 21. Mai um 10:15 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus.

Wir freuen uns auf euch.

Severine Harms und Sara Ferrara

Pfarrsekretariat Abwesenheit

In der Zeit vom 15. Mai bis 11. Juni 2023 ist das Pfarrsekretariat infolge Abwesenheit der Sekretärin nicht wie üblich besetzt. Es kann sich deshalb lohnen, einen Besuch oder ein Gespräch telefonisch anzumelden. Danke für Ihr Verständnis.

Erstkommunion 2023

Eva Maria Müller und Alexandra de Nardo haben die Erstkommunionkinder sehr gut auf das grosse Fest vorbereitet. Jasmin Nussbaumer und die Famigo-Band haben den Gottesdienst mit ihrer Musik wunderbar umrahmt. Allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.



Kontaktgruppe

Mittagstisch und Jassen

Mittwoch, 17. Mai 2023 um 11:45 Uhr im Zentrum Luegeten. Anschliessend, bzw. ab 13:30 Uhr Jassen und Spielen. Anmeldungen für den Mittagstisch bis am Dienstag um 16 Uhr direkt in der Luegeten, 041 757 11 11 oder info@luegeten.ch

Voranzeige

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitagabend, 2. Juni 2023 bietet sich die Gelegenheit, die Menzinger Kirche in einem anderen Licht zu sehen. Im Rahmen der «Langen Nacht der Kirchen» wird eine Lasershow mit Musik gezeigt. Die erste Show ist um 22 Uhr, die zweite um 23 Uhr.

Firmanden erkundeten Rom



Ciao a tutti! Die gut organisierte Firmreise in Rom hat uns allen sehr Spass gemacht. Wir haben sehr viel von der Stadt gesehen, inklusive Kolosseum und Vatikan. Sogar für einen Besuch am Meer hat die Zeit gereicht. Wir genossen das sommerliche Wetter, die leckeren Gelatis und sind – mit fast allen Portemonnaies – wieder glücklich und mit schönen Erinnerungen nach Hause gekommen.

Elina

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin KIL / RPI
Marek Stejskal, Katechet KIL / RPI
Margot Beck, Katechetin
Doris Baumann, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Mai

9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Jahresgedächtnis für Josef und
Elisabeth Huwyler-Kaufmann, Anita
Güdel-Huwyler und Sven Huwyler
Orgel: Rosmarie Ott
Kollekte: Nothilfe des Zuger Kantonalen
Frauenbundes

15. – 19. Mai

Christi Himmelfahrt

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Othmar Kähli
Orgel: Astrid Renner
Kollekte: Universität Bethlehem

Sonntag, 21. Mai

9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Kollekte: Medienkollekte

22. – 26. Mai

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

PFARREINACHRICHTEN

Goldene Hochzeit 2023

Einladung von Bischof Felix

Jedes Jahr lädt Bischof Felix jene Paare, die im aktuellen Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern, zu einem Festgottesdienst und anschliessender Begegnung ein. Gerne leiten wir seine Einladung auf diesem Weg weiter:

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Gerne lade ich Sie ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit: Samstag, 2. September um 15 Uhr in die Pfarrkirche St. Martin in Olten. Anschliessend Imbiss im Stadttheater.

Im Gottesdienst danken wir Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns anschliessend auch persönlich begegnen. Freundliche Grüsse, Felix Gmür, Bischof von Basel. Anmeldungen erfolgt über die Pfarrei bis 20. August.

Zuger Landeswallfahrt



Am Fest Christi Himmelfahrt (heuer Donnerstag, 18. Mai) pilgern die Zugerinnen und Zuger traditionsgemäss nach Einsiedeln. Der Pilgerzug aus Neuheim startet um 5 Uhr bei der Pfarrkirche. Interessierte können aber auch erst um 8.30 Uhr auf dem Raten dazu stossen. Um 15 Uhr sind alle Pilgernden zum grossen Pilgergottesdienst in die Stiftskirche eingeladen.

Familien mit Vorschulkindern sind herzlich zu einer Kinderfeier eingeladen. Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Marien Brunnen auf dem Klosterplatz. Dankbar schauen wir auf den Weg zurück. Mit dem gemeinsamen Singen und Beten schliessen wir den Pilgerweg ab und bitten Gott um seinen Segen. Dauer ca. 30 Minuten.

Familientreff

Gschichte Egge, Mittwoch 24. Mai

Kleinschulhaus Chiematt 14 Uhr und 15 Uhr

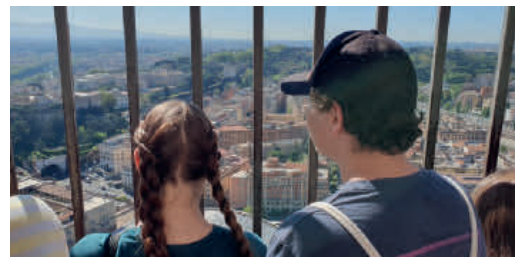
Kollekte Januar bis April

| | |
|---------------------------------------|--------|
| Epiphaniekollekte | 112.35 |
| Sternsingeraktion | 388.13 |
| Kollegium St. Charles | 182.65 |
| Solidaritätsfond Mutter und Kind | 154.55 |
| Stiftung Theodora | 343.06 |
| Regionale Caritas | 184.70 |
| Unterstützung der Seelsorge | 53.10 |
| Caritas, Erdbeben Türkei und Syrien | 155.00 |
| Arbeit mit den Räten und Kommissionen | 66.55 |
| Fastenaktion | 121.90 |
| Pro Infirmis | 108.30 |
| Schulen St. Michael | 193.55 |
| Dargebotene Hand | 181.85 |
| Fastenaktion | 374.15 |
| Caritas, Armutsbekämpfung Schweiz | 249.90 |

| | |
|-------------------------------------|--------|
| Karwochenopfer/Christen im hl. Land | 492.60 |
| Kinder der Zukunft | 729.95 |
| Hospiz Zentralschweiz | 88.80 |
| St. Josefsopfer | 165.50 |

Herzlichen Dank – vergält's Gott, so beginnen viele Briefe von Institutionen, an welche Kollekten aus den Gottesdiensten überwiesen werden konnten. Dieser Dank gebührt Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender.

Rückblick Romreise



Ciao a tutti! Die gut organisierte Firmreise in Rom hat uns allen sehr Spass gemacht. Wir haben sehr viel von der Stadt gesehen, inklusive Kolosseum und Vatikan. Sogar für einen Besuch am Meer hat die Zeit gereicht. Wir genossen das sommerliche Wetter, die leckeren Gelatis und sind – mit fast allen Portemonnaies – wieder glücklich und mit schönen Erinnerungen nach Hause gekommen.
Elina



PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Wallfahrt Einsiedeln 18. Mai



Wir freuen uns, Sie wieder zur gemeinsamen Landeswallfahrt einladen zu dürfen.

Sie haben die Möglichkeit, den ganzen Weg zu Fuss zu gehen oder den Car bis Raten oder Einsiedeln zu nutzen. Um 9.00 feiern wir in der Studentenkapelle des Klosters Einsiedeln einen gemeinsamen Gottesdienst.

Nähere Infos finden Sie auf den aufgelegten Flyern in den Kirchen oder auf unserer Homepage. Bei Benutzung des Cars ist eine Anmeldung bis 14. Mai notwendig.

Kraft tanken in der Begegnung



Mittwoch, 24. Mai, 19.00

kath. Kirche Rotkreuz

Wir laden Sie herzlich ein zur Begegnung mit Musik und Text. Sie hören das Streichensemble der Musikschule Rotkreuz unter der Leitung von Barbara Weber mit den vier Jahreszeiten von Vivaldi und ausgewählten Texten.

Nächste Daten:

Mittwoch, 07. Juni, Kapelle Holzhäusern

Mittwoch, 28. Juni, kath. Kirche Meierskappel

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

Tel 041 790 13 83

pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch

www.pastoralraum-zugersee.ch

Michèle Adam, Dr. theol.

Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Mai

10.00 ökum. Fiire mit de Chline, ref. Kirche

Sonntag, 14. Mai

10.15 Gottesdienst (K) Franz-Xaver Herger, Akkordeonorchester Risch Rotkreuz unter der Leitung von Corinne Thomann

15. – 19. Mai

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel Simon Witzig

Christi Himmelfahrt

Do 9.00 **Einsiedeln**, Studentenkapelle, Pilgergottesdienst des Pastoralraums (K) Michèle Adam, Franz Hüsgen, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 21. Mai

10.15 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel Viswas Orler

19.00 **Kapelle Berchtwil**, Maiandacht Gaby Schärli, Akkordeon Corinne Thomann, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche

22. – 26. Mai

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag 09.00

Gottesdienst

Fr, 19.05., 17.00, Marco Riedweg

Fr, 26.05., 17.00, John Okoro

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 17.05., 17.00, Matej Veres

Gedächtnisse

Sonntag, 21. Mai, 10.15

Fähndrich-Arnold Hansruedi & Agnes

Fähndrich Ruedi

Vogel-Ackermann Josef & Christina

Wir nehmen Abschied von

Mathys Josef

Gott gib ihm den ewigen Frieden.

Hinweise

Die Beiträge zu «Muttertag» und «Aufgefahren gegen Himmel...» finden Sie auf Seite 24.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 13. Mai, 10.00, ref. Kirche



Thema: «Die grüne Glocke»

Maiandacht



Sonntag, 21. Mai, 19.00

Die Maiandacht findet bei gutem Wetter bei der Kapelle Berchtwil, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Rotkreuz statt. Auskunft erhalten Sie am Sonntag ab 17.00 über unseren Anrufbeantworter 041 790 13 83.

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 24. Mai, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Wendelinstube, 2. OG

Anmeldung bis 23. Mai: Martina Senn,

079 537 64 84 oder martina.senn91@gmail.com

Frohes Alter – Maibummel

Mittwoch, 24. Mai, 13.30

Besammlung Bahnhof Nord, Spaziergang ab Rotkreuz oder Holzhäusern zu den Familiengärten Rehweid, wo ein gemütlicher Nachmittag verbracht und grilliert wird. Für eine Mitfahrgelegenheit ist gesorgt.

Anmeldung bis 22. Mai: Brigitte Aregger, 079 756 60 77 oder 041 790 41 69

Aktive Senioren

Freitag, 26. Mai, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
John Okoro, Kaplan 041 790 13 83
Franzi Hüsgen
Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Mai

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E)
John Okoro, Orgel Gerti Arnold

Sonntag, 14. Mai

10.30 Risch, Gottesdienst (E) John Okoro,
Orgel Agnes Wunderlin, Gitarren-
ensemble der Musikschule

15. – 19. Mai

Christi Himmelfahrt

Do 9.00 **Einsiedeln**, Studentenkapelle, Pilger-
gottesdienst des Pastoralraums (K)
Michèle Adam, Franzi Hüsgen, Orgel
Viswas Orler

Samstag, 20. Mai

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K)
Franzi Hüsgen, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 21. Mai

10.30 Risch, Gottesdienst (E) Urs Steiner,
Orgel Edwin Weibel

22. – 26. Mai

Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Zuger Kant. Frauenbund 13.–14. Mai
Priesterseminar St. Beat Luzern 20.–21. Mai

Taufe

Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemein-
schaft aufgenommen:

Peter Chloé Bianca

Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen
schönen Tag.

Frauenkontakt Risch

• FKR Senioren – Fahrt ins Blaue

Donnerstag, 25. Mai, Treffpunkt 13.45, Risch
Anmeldung bis 14. Mai:
Carla Cerletti Hartmann, 079 751 09 11

Zum Muttertag ... wie ist das, ein Leben lang unersetzlich zu sein ...

Wir erinnern uns, wie es anfang ... eine Mutter ist
die wichtigste Trösterin und Helferin, sie hat am
meisten Verständnis, auch dafür, wenn etwas da-
nebengeht.

Ohne Worte versteht eine Mutter zuzuhören,
weiss wann es einen Rat oder eine Umarmung
braucht. Und das ändert sich ein Leben lang nicht.
Auch umgekehrt nicht, weil sich eine Mutter auch
ein Leben lang Gedanken um ihr Kind macht.
Egal, wie alt es ist. Und das ist gut so.

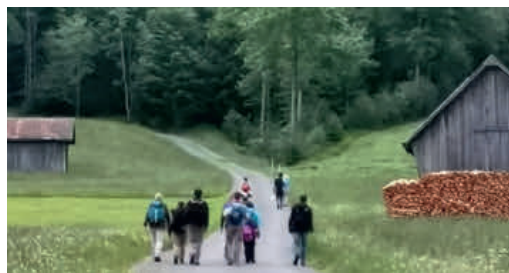
Danken wir in diesen Tagen dem Geschenk von
mütterlichen Menschen die in unserem Leben
ganz einfach da sind.

Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

Hinweis

Den Beitrag zu «**Kraft tanken in der Begeg-
nung**» finden Sie auf Seite 23.

Wallfahrt Einsiedeln am 18. Mai



Sie haben die Möglichkeit, den ganzen Weg zu
Fuss zu gehen oder den Car bis Raten oder Einsie-
deln zu nutzen. Um 9.00 feiern wir in der Studen-
tenkapelle des Klosters Einsiedeln einen gemein-
samen Gottesdienst.

Nähere Infos finden Sie auf den aufgelegten
Flyern in den Kirchen oder auf unserer Homepage.
Bei Benutzung des Cars ist eine Anmeldung bis
14. Mai notwendig.

Aufgefahren gegen Himmel ... was feiern wir denn da eigentlich?

Die Osterzeit dauert bekanntlich 50 Tage. So
kannte die frühe Kirche die Zeit von Ostern bis
Pfingsten als eine besondere Festzeit. Der Ein-
schub des Hochfestes Himmelfahrt Christi, 40
Tage nach Ostern, geschah im Laufe des 4. Jh. In
den Evangelien bei Lukas und Johannes geschieht
Himmelfahrt an Ostern. Somit verselbständigte
sich gewissermassen ein Einzelaspekt der Aufer-
stehungsvorstellung. Auch die Symbolik der Zahl
40 spielte dabei eine Rolle, wie in der Apostelge-
schichte berichtet, «40 Tage hindurch ist er ihnen
erschienen». In diesem Sinne feiern wir Himmelfahrt
Christi als Bestärkung des Ostergeschehens.
Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Mai

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Agnes Wunderlin, Zitherklänge
Ennetsee

15. – 19. Mai

Christi Himmelfahrt

Do 9.00 **Einsiedeln**, Studentenkapelle, Pilger-
gottesdienst des Pastoralraums (K)
Michèle Adam, Franzi Hüsgen, Orgel
Viswas Orler

Sonntag, 21. Mai

9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel
Viswas Orler

PFARREINACHRICHTEN

Erstkommunion vom 30. April



Fast 200 Leute feierten mit unseren 13 Erstkom-
munionkindern und trotz sehr niedriger Tempera-
tur konnten alle noch miteinander einen Apéro vor
der Kirche geniessen. All den vielen Helfer:innen
ein ganz herzliches Dankeschön!

Franzi Hüsgen, Pfarreiseelsorgerin

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 04. Juni, ca. 10.00

Pfarrkirche, nach dem Gottesdienst
Traktanden:

1. Begrüssung
2. Jahresberichte für das Jahr 2022
3. Jahresrechnung 2022
4. Personelles
5. Informationen und Varia

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Mai

17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Christian Kelter
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Zuger kant. Frauenbund

Sonntag, 14. Mai

9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit
Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: Zuger kant. Frauenbund

15. – 19. Mai

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – kein Gottes-
dienst

Bittgang ins Kloster Frauenthal

7.00 Uhr Treffen St. Wolfgang
8.45 Uhr Eucharistiefeier im Kloster
Frauenthal

Christi Himmelfahrt

Do 9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit
Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
Mitwirkung: Markus Wismer, Trompete
Kollekte: Pfarreicartas

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 20. Mai

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit
Pater Albert
Kollekte: Kloster Heiligkreuz

Sonntag, 21. Mai

9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit
Pater Albert
Kollekte: Mediensonntag, für die
Arbeit der Kirche in den Medien

20.00 **Ref. Kirche** – ökum. Taizé-Gebet

22. – 26. Mai

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Maiandacht

Di 18.30 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
mit Beten für die verstorbenen und
die lebenden Chäppeligenossen

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 13. Mai, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Hedwig Bolliger, Lindenpark 1

Samstag, 20. Mai, 17.00 Uhr

1. Jahresgedächtnis für Isabelle Stirnimann,
Gartenstrasse 5c

Besuch im Kloster Heiligkreuz



In der Zeit vom 2. bis 25. Mai besuchen die Kinder der 3./4. Schulstufe der Schulen Hünenberg das Kloster Heiligkreuz. Die Priorin M. Mattia Fährndrich persönlich erwartet alle an der Pforte und erzählt vom vielfältigen und interessanten Alltag im Kloster. Sie beantwortet viele Fragen der Kinder und zeigt der Gruppe verschiedene Räume im Kloster. Auch erzählt sie von ihrer Berufung zur Klosterschwester. Es sind für die Kinder und auch für die Erwachsenen spannende Momente.

Als Dankeschön wird die Kollekte am Samstag, 20. Mai, für das Kloster Heiligkreuz aufgenommen.

Team der Religionslehrpersonen 3./4. Klassen

Bittgang ins Frauenthal



Am **Dienstag, 16. Mai** starten wir um 7.00 Uhr mit dem Wallfahrtssegens in St. Wolfgang. Danach laufen wir zum Kloster Frauenthal.

Um 8.45 Uhr ist Eucharistiefeier in der Klosterkirche gemeinsam mit Pilgerinnen und Pilgern aus Cham.

Nach der Messe sind alle zu einem einfachen Znüni eingeladen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Bittgang.

Firmung



Pfingstsonntag, 27. Mai um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Bischofsvikar Hanspeter Wasmer wird dieses Jahr das Sakrament der Firmung in unserer Pfarrkirche spenden.

25 junge Menschen aus unserer Pfarrei haben sich seit anfangs Jahr auf diesen für sie sehr speziellen Moment vorbereitet und sich deshalb intensiv mit ihrem Glauben auseinandergesetzt.

Nach dem gemeinsamen Wochenende in Einsiedeln bereiteten sie sich in einzelnen Gruppen auf verschiedene Arten auf die Firmung vor und dürfen sich nun von Gott mit dem Heiligen Geist beschenken lassen.

Wir wünschen allen Firmanden, dass sie die Kraft des Heiligen Geistes in sich spüren und er in ihrem Leben wirken möge.

Die Firmung ist zugleich auch ein wichtiges Fest für die ganze Pfarrei.

Lassen wir die Jugendlichen und ihre Familien das spüren, indem wir sie in Gedanken begleiten und sie fest in unsere Gebete einschliessen!

Andrea Huber, Christian Kelter und Caroline Kölliker

Unsere diesjährigen Firmanden:

Barmet Livia, Brun Nic, Bünter Livia, Cornacchia Vanessa, Epp Laurin, Gallagher Zara, Hager Leandra, Hauenstein Lena, Hubatka Rahel, Jecklin Lilian, Kölliker Anina, Köppel Fiona, Leupi Aline, Merkli Mathieu, Schöpfer Lea, Spieler Fiona, Stocker Severin, Stocker Robin, Studer Roberta, Uebelhart Sarah, Weibel Michael, Werder Michael, Ziegler Lucas, Ziegler Philip, Zimmermann Linus

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Cham-Hünenberg

Katholische Kirchgemeinde



Montag, 5. Juni 2023, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Cham (Rechnung 2022)

Informationen finden Sie auf der Seite der Pfarrei Cham.

Das Protokoll liegt ab dem 15. Mai auf dem Pfarramt in Hünenberg zur Einsicht auf.

Lange Nacht der Kirchen

02.06.23
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Am 2. Juni 2023 findet in Hünenberg, so wie in der ganzen Schweiz, die Lange Nacht der Kirchen statt.

Wir starten ab 18.00 Uhr gemütlich am Feuer vor der Pfarrkirche, wo man die Möglichkeit zum Grillieren hat. Bitte die Sachen dazu selbst mitbringen. Getränke können am Stand gekauft werden.

Um 18.30 Uhr werden die Kinder von Märli, dem Geschichtenerzähler, unterhalten. Auch die Erwachsenen kommen auf ihre Kosten, um 20.00 Uhr, wenn Märli Sagen, Märchen oder gruselige Geschichten erzählt.

Die Kirche lädt über den ganzen Abend zum Verweilen ein.

Wir freuen uns über euren Besuch.

Manuela Briner, Michaela Otyпка und Vreni Schuler

Komm doch auch ans Pfingstfeuer!



Freitagabend bis Sonntagmorgen, 26. bis 28. Mai

Gute Gespräche zusammen mit Freunden, etwas Feines bräteln, ein Buch lesen oder einfach nur ruhig in die Flammen schauen und geniessen. Dies alles kann man bei uns am Pfingstfeuer, das vom Freitagabend bis Pfingstsonntagmorgen vor der Pfarrkirche brennt. Natürlich braucht das Feuer auch hie und da ein Holzscheit als Nahrung.

In der Nacht von Freitag auf Samstag hüten die Ministranten das Pfingstfeuer. Danach sind wir auf deine Mithilfe angewiesen, damit es auch weiter schön brennt.

Bist Du auch mit dabei? Dann trage Dich doch im Hüeti-Plan in der Kirche ein oder komm spontan vorbei.

das Pfarreiteam

Kollekteneinnahmen

Januar 2023

| | |
|--------------------------------------|---------|
| Steyler Missionare | 203.70 |
| Kinderschutz Schweiz | 599.84 |
| Epiphanie | 326.38 |
| Solidaritätsfond für Mutter und Kind | 483.75 |
| Kollegium St. Charles | 447.50 |
| Regionale Caritas-Stellen | 1019.72 |

Februar

| | |
|---|---------|
| Reusshaus Luzern | 435.85 |
| Diöz. Kirchenopfer | 606.14 |
| Caritas Erdbebenopfer Türkei und Syrien | 1872.73 |
| Diöz. Kirchenopfer | 577.38 |

März

| | |
|-------------------------------|---------|
| Steyler Missionare | 618.62 |
| Fastenaktion | 2934.00 |
| Hospiz Zentralschweiz | 635.62 |
| Schülereinnahmen Fastenaktion | 280.10 |

April

| | |
|---------------------------------------|---------|
| Fastenaktion | 1676.55 |
| Christinnen und Christen im Hlg. Land | 226.30 |
| Ostern World Vision | 2946.65 |
| Osternmontag Pfarreicarditas | 559.22 |
| Kinderheim Las Granjas | 648.36 |
| Fragile Suisse | 343.82 |
| St. Josefskollekte | 281.01 |

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

KONTAKT Kreis der Gemütlichen



Halbtagesausflug in die Pasta Röthlin AG in Kerns

Wann: Donnerstag, 1. Juni 2023

Abfahrt:

12.55 Uhr Zentrumstrasse, Hünenberg

13.05 Uhr Zythus, Hünenberg See

Ankunft: ca. 18.30 Uhr in Hünenberg Dorf

Kosten: Fr. 50.–

(Carfahrt, Besichtigung und Zabig)

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 15. Mai

2023 an Cornelia von Burg, 079 745 87 32,

cornelia.vonburg@schulen-huenenberg.ch,

Heinrichstrasse 21, 6331 Hünenberg **oder**

sekretariat@kontakthuenenberg.ch

Brigitte Hüppi, Gaby Kalberer, Cornelia von Burg

und Ana Ziegler

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham

Tel 041 780 38 38

pfarramt@pfarrei-cham.ch

www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Mai

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: Mary's Meals

Sonntag, 14. Mai

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

11.30 Tauffeier

17.00 S. Messa

15. – 19. Mai

Mo 9.00 Eucharistiefeier

Bittgang nach St. Andreas

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 7.00 Bittgang ins Frauenthal

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 8.45 **Frauenthal:** Eucharistiefeier

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt

Do 9.00 Eucharistiefeier

Do 10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Fidei Donum

Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

Fr 19.00 Maiandacht

Samstag, 20. Mai

9.00 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: Vatican News

Sonntag, 21. Mai

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

17.00 S. Messa

22. – 26. Mai

Mo 14.00 Rosenkranzandacht

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Di 14.00 Rosenkranzandacht

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Mi 18.00 Gebetsabend

Do 9.00 Eucharistiefeier

Do 14.00 Rosenkranzandacht

Fr 9.00 Eucharistiefeier anschl. Anbetung

Fr 14.00 Rosenkranzandacht

Fr 19.00 Maiandacht

Samstag, 27. Mai

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung: Leny Wasmer-Suter
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

21.4.: Flavia Gruber-Matos, Papieri-Ring 13

25.4.: Francisco Malagueta Passuco

Das Sakrament der Taufe

empfangt am Sonntag, 14. Mai:

Mimmo Luigi Roccasalva,

Tiago Roccasalva.

Töffpilotensegnung

Wir freuen uns, alle Töfffahrer und ihre Fahrzeuge zu segnen. Am **Samstag, 13. Mai um 14.30 Uhr** im Hirsgarten, Cham. Bereits um 13.00 Uhr öffnet die Festwirtschaft organisiert vom Töffclub Cham-Hagendorn. Herzliche Einladung.

Unsere Bittgänge

Traditionellerweise finden in unserer Pfarrei zwei Bittgänge im Mai statt:

Nach St. Andreas:

Am **Montag, 15. Mai**, 9.00 Uhr, beginnen wir mit der Messe in der Pfarrkirche. Anschliessend Bittgang zur Kapelle St. Andreas mit Fürbitten und Wettersegnen.

Nach Frauenthal, Dienstag, 16. Mai:

Abmarsch: 7.00 Uhr ab Kirchenplatz Cham

Route: Kirchenplatz – Dorfplatz – Obermühle – Hammer – Friesencham – Rumentikon – Kloster Frauenthal.

Begleiten Sie uns über die Fluren, staunen Sie über die Fülle der Natur. Gemeinsam wollen wir Gott danken für seine Schöpfung und Ihn um seinen Schutz und Segen bitten.

Eucharistiefeier: 8.45 Uhr

Die Pfarrei Hl. Geist, Hünenberg, wird am selben Tag den Bittgang ins Kloster Frauenthal machen und wir werden gemeinsam die Hl. Messe in der Klosterkirche feiern.

Anschliessend sind alle zum **Frühstück** in der Remise neben der Klosterkirche eingeladen.

Maiandacht

Zu unseren Maiandachten mit der FG Liturgiegruppe in der Pfarrkirche am 19. und 26. Mai um 19.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 24. Mai findet um 18.00 Uhr der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt.

Musik im Gottesdienst

Am Muttertag, 14. Mai, um 9.00 und 10.30 Uhr werden Fusako Sidler, Flöte, mit Heini Meier, Orgel, den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Mediensonntag

Am Samstag den 20. Mai um 18.00 Uhr sowie am Sonntag den 21. Mai um 9.00 und 10.30 Uhr wird Dr. Claudia Kaminski als Gastpredigerin bei uns in der Pfarrei zu Besuch sein. Sie ist Ärztin, Journalistin und Moderatorin. Seit 2018 wirkt sie vorrangig als Journalistin und Moderatorin in Rom und arbeitet unter anderem für Vatican News. Sie verantwortet unter anderem für Radio Vatikan die Sendung «Unser Sonntag».

Rosenkranzandacht

Die Muttergottes ist im Religionsunterricht der Primarschule ein wichtiger Baustein. Die Kinder der zweiten Klasse lernen das „Gegrüsst seist du Maria“ kennen. In der dritten Klasse beschäftigen sich die Kinder ausführlicher mit Maria und ihrer Aufgabe und Person. In der vierten Klasse schliesslich knüpfen die Kinder ihre eigenen Rosenkränze. Maria soll aber nicht nur ein schulischer Inhalt sein, sondern wir möchten zusammen mit den Schulkindern zu Maria beten, sie in unser Leben einbauen. Darum feiern wir zusammen mit den Schulkindern und allen Erwachsenen, die gerne kommen, in der Woche vom 22. – 26. Mai die Rosenkranzandachten.

Alle Kinder der zweiten und dritten Klasse erhalten einen kleinen 10er Rosenkranz. Die Kinder der vierten Klasse bringen ihre eigenen Rosenkränze mit, die wir in der Andacht segnen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und unser Gespräch und Gebet mit Maria.

Rainer Barmet und Katechetenteam

Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung

Gerne laden wir Sie zur kommenden Kirchgemeindeversammlung vom **Montag, 5. Juni, 19.30 Uhr in den Pfarreiheimsaal, Kirchbühl 10 in Cham ein.**

Folgende Geschäfte sind traktandiert:

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2022
2. Verwaltungsbericht
3. Jahresrechnung 2022 sowie Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Der Kirchenrat freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Der Kirchenrat

FG – Strickhöck

Am **Dienstag, 16. Mai** findet der nächste Strickhöck statt. Wir stricken von 14.00 – 17.00 Uhr im Saal des Pfarreiheims. Herzlich willkommen!

Seniorentanz

Montag, 22. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarreiheim, Eintritt: 12.–

Das Duo Romantica werden den Tanz musikalisch gestalten. Sie sind herzlich zum nächsten Seniorentanz eingeladen.

Mittagstisch am Donnerstag

25. Mai, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Cham Delta

Fairer Handel – heute!

Donnerstag, 25. Mai, 19.00

im Saal der ref. Kirche Cham

Vortrag von Marie-Claire Pellerin

Geschäftsführerin von claro fair trade AG, Orpund. Die claro fair trade AG ist seit 1977 das Pionierunternehmen für fair produzierte Lebensmittel und Handwerkprodukte aus dem Weltsüden.

Die Produkte sind in über 100 claro Weltläden oder in ausgewählten Fachgeschäften erhältlich.

Der Vortrag geht unter anderem auf folgende Fragen ein: Ist heute der Aufruf zum fairen Handel immer noch wichtig? Es gibt doch Max Havelaar der Grossverteiler, Ziel erreicht? Was trägt der faire Handel zur Klimathematik bei? Gibt es bei dem grossen Angebot sinnvolle Empfehlungen für uns Konsumenten?

Sommerlager der Jubla

Jungwacht und Blauring gehen auch dieses Jahr vom So. 9. bis Fr. 21. Juli ins Sommerlager ins Goms/Wallis. Es sind auch Mädchen und Buben ab der 2. Klasse willkommen, die nicht in der JuBla sind. Die Kosten betragen 250 Fr.

Information und Anmeldung bei der Lagerleitung: Nic Brun und Manuel Grob, lalei@jublacham.ch

Voranzeige: Orgelkonzert

Am **Mittwoch, 31. Mai um 19.00 Uhr**, spielt in der kath. Pfarrkirche St. Jakob in Cham Christian Stegmann aus Deutschland im Rahmen der 41. Internationalen Zuger Orgeltage beliebte Werke aus dem Barock und der Spätromantik sowie eine Improvisation. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Lange Nacht der Kirchen

Dieses Jahr findet wieder die «lange Nach der Kirchen» auch in unserer Pfarrkirche statt. Am Freitag den 2. Juni ab 21.30 Uhr dürfen Sie ein Programm

mit Orgelkonzert und einer Führung durch die Kirche erwarten. Das konkrete Programm finden Sie im nächsten Pfarreiblatt.

Wallfahrt der FG Cham nach Luthern Bad, Wallfahrtskirche

Mittwoch, 12. Juli, 12.45 – ca. 19.00 Uhr

Anmeldung bis Mittwoch, 21. Juni an:

anna.bucher@frauengemeinschaftcham.ch oder
Tel. 041 780 90 80 / 076 537 12 26.

Kosten CHF 42.00 Car, Zvieri, Mineral;

Bezahlung vorgängig auf IBAN CH87 0078 7000
2705 2930 1 oder per Twint an Anita Arnet 079
728 06 16 oder in bar an Anna Bucher.

Weitere Infos im nächsten Pfarreiblatt oder auf:
frauengemeinschaftcham.ch

24-7 PRAYER CH

Zwei Wochen lang – vom 4. Juni 2023 bis 18. Juni 2023 möchten wir Gott Zeit schenken, WEIL ER ES WERT IST. Im Schluechthof-Quartier, über den Dächern von Cham wollen wir zu Tages- und Nachtzeiten vor Gott wachen und beten. Inspiriert durch die gemeinsame Lektüre von «Red Moon Raising» von Pete Greig, wissen wir, dass Gott uns, Sie jeden Beter, ja ganz Cham segnen wird und diesen Segen wünschen wir zu sehen und zu erleben. Wir verwandeln einen gewöhnlichen Raum mit schöner Dekoration und laden die Menschen ein, Zeit mit Gott zu verbringen. Die Idee dahinter ist, dass Gott zu den Menschen kommen möchte.

Wenn auch Sie Gott eine Stunde schenken möchten, können Sie sich hier eintragen:

<https://2023-23.24-7prayer.ch>

Kommen Sie! – allein, mit Freunden, oder sogar mit Ihrem Gebetskreis. Lassen Sie sich überraschen. Sie werden im Gebetsraum Ideen finden, die zu verschiedenen Formen des Gebetes anregen. Sie werden das Gebet neu entdecken und erstaunt sein, wie schnell eine Stunde verflogen ist und bereits die nächste Beterin eintrifft.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen mitmachen, egal ob Sie mit dem Gebet vertraut sind, egal zu welchem Bekenntnis Sie sich zählen, auch wenn Sie aus reiner Neugier kommen. Sie sind herzlich willkommen! Unsere Motivation ist einzig: wir schenken Gott etwas von unserer wertvollen Zeit!

Wann: So, 04. Juni bis So, 18. Juni

Eröffnungsfeier: 20.00 Uhr

Abschlussfeier: 19.30 Uhr

Wo: LBBZ Schluechthof
Projektgruppe 24-7 Prayer

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 13 maggio

15.15 Recita rosario in tedesco e italiano, St.
Anna, Baar

16.00 Baar, **St. Anna**

Domenica, 14 maggio

10.15 NON C'È MESSA A STEINHAUSEN

17.00 **Cham**, St. Jakob

15 – 19 maggio

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes

Ascensione

Gi 10.00 **Zug**, St. Michael

Ve 9.00 NON C'È MESSA A GUT HIRT

Sabato, 20 maggio

16.00 **Baar**, St. Martin

Ricordo: Iten Gerardo

Domenica, 21 maggio

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias

17.00 **Cham**, St. Jakob

22 – 26 maggio

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes

Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche

Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (Messa e Adorazione)

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Il nostro defunto

Cassarà-Cala Lesina Benedetto di Baar

Sivillica-Lapi Giuseppe di Baar

Il Signore conceda loro la Sua luce e la Sua pace.

Battesimo

Antonio Tocci

Il Signore lo guida e lo protegga nella crescita umana e cristiana.

Un caro benvenuto a Silvana Pisatura



Carissima comunità

È con grande piacere che dal 1° giugno 2023 potrò assumere l'incarico di segretaria/collaboratrice pastorale nella Missione.

Mi chiamo Silvana Pisatura, sono nata a Lucerna e vivo a Kriens con i miei due figli Davide (25 anni) e Luca (20 anni). Ho lavorato per ben 34 anni in diversi dipartimenti di un'assicurazione malattia, ultimamente come capo progetti nelle direttive.

Nel mio tempo libero ho completato la mia formazione come catechista presso la Landeskirche di Lucerna. Da otto anni insegno catechismo ai bambini nelle scuole Svizzere con la preparazione alla Prima Comunione. Negli ultimi anni ho fatto volontariato presso la comunità cristiana di Lucerna dove ho vissuto delle bellissime esperienze che hanno arricchito molto il mio cammino di vita interiore e la mia vita spirituale.

Non vedo l'ora di svolgere i vari compiti, di collaborare con i diversi gruppi e di fare tanti incontri piacevoli!

Addio

Dopo quasi sei anni al servizio della Missione è arrivato il momento di dirvi addio. Ringrazio il Signore per questi anni, per le persone che ho potuto incontrare e per la testimonianza di fede di tanti di voi. Siete stati per me una fonte di speranza.

E per chi si chiede perché me ne vado: ormai ho raggiunto l'età di andare in pensione! Dopo tre mesi di soggiorno all'estero, ritornerò in Svizzera dove è davvero contenta di avermi a tempo pieno la mia comunità (la Comunità delle Beatitudini) che tanti di voi conoscono già dai tempi di Don Carlo, quando la domenica mattina celebravate Messa da noi, nella Chiesa dei Cappuccini.

Un caro saluto. Rena Schäfler (attuale segretaria)

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

14.5.–20.5.2023

| | |
|-------|--|
| So | 6. Sonntag der Osterzeit 08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier kein Adoray infolge Weltjugendtag Olten |
| Di | 18.00 Eucharistiefeier |
| Mi | 11.30 Eucharistiefeier |
| Do | Hochfest Christi Himmelfahrt Zuger Landeswallfahrt: Etappen siehe Homepage Eucharistiefeier und Nachtanbetung entfallen |
| Fr | 08.00 Laudes (Beginn der Pfingstnovene) 11.30 Eucharistiefeier |
| Sa | 09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil |
| Di–Mi | 09.00–11.15 eucharistische Anbetung |
| ab Fr | 08.30 durchgehende Anbetung Pfingstnovene |

19.–28.5. Pfingstnovene

Tag und Nacht Anbetung in der Klosterkirche.
Einzel oder als Gruppe kann man eine Anbetungszeit übernehmen und selber gestalten!
Melden Sie sich an der Pforte, per Telefon 041 710 26 22 oder per E-Mail: info@seligpreisungen.ch.

21.5.–27.5.2023

| | |
|----|--|
| So | 7. Sonntag der Osterzeit 08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 19.30 Adoray |
| Mo | 18.30 Eucharistiefeier |
| Di | 18.00 Eucharistiefeier |
| Mi | 11.30 Eucharistiefeier |
| Do | 19.30 Eucharistiefeier |
| Fr | 11.30 Eucharistiefeier |
| Sa | 09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier |
| | 19.00 Gebetsabend zu Pfingsten bis So, 28.5., 08.00 durchgehende eucharistische Anbetung (Pfingstnovene) |

Voranzeige: Exerzitien in Stille vom 8. bis 11.6.2023, Anmeldung bis 2.6.2023 unter www.seligpreisungen.ch

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

| | |
|-------|----------------------------|
| So | 08.30 Gottesdienst |
| Mo–Fr | 17.40 Gottesdienst |
| Mo/Fr | 06.30–07.30 Zen-Meditation |
| Di | 19.30–21.00 Zen-Meditation |
| Di | 06.30–07.30 Kontemplation |
| Mi | 20.00–21.00 Kontemplation |

(Änderungen siehe Website lassalle-haus.org)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

14.5.–20.5.2023

| | |
|----|--|
| So | 6. Ostersonntag 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier |
| Di | 17.00 Eucharistiefeier |
| Mi | 17.00 Eucharistiefeier, anschl. Maiandacht |
| Do | Christi Himmelfahrt 09.00 Eucharistiefeier |
| Fr | 16.30 Beichtgelegenheit 17.00 Eucharistiefeier |
| Sa | 09.00 Eucharistiefeier, anschl. Maiandacht |

21.5.–27.5.2023

| | |
|-------|--|
| So | 7. Ostersonntag 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier |
| Di/Do | 17.00 Eucharistiefeier |
| Mi | 17.00 Eucharistiefeier, anschl. Maiandacht |
| Fr | 16.30 Beichtgelegenheit 17.00 Eucharistiefeier |
| Sa | 09.00 Eucharistiefeier, anschl. Maiandacht |

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

14.5.–20.5.2023

| | |
|----|---|
| So | 6. Ostersonntag 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper |
|----|---|

Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Do **Hochfest Christi Himmelfahrt**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

21.5.–27.5.2023

| | |
|-------|---|
| So | 7. Ostersonntag 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper |
| Mo–Sa | 07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper |

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Sonntags

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Donnerstag, 18.5. Christi Himmelfahrt

09.00 Festgottesdienst, Kirche

Freitags

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien



Fernsehen

Samstag, 13. Mai

Wort zum Sonntag. Ines Schaberger, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 14. Mai

Ev. Gottesdienst aus Oldenburg. ZDF, 9.30 Uhr

Dienstag, 16. Mai

Re: Mit Mama hinter Gittern. In Italien müssen Kinder bis zu einem Alter von sechs Jahren zusammen mit ihren Müttern deren Haftstrafen absitzen. Da es viel zu wenige staatlich finanzierte Mutter-Kind-Einrichtungen gibt, lebt ein Grossteil der inhaftierten Mütter mit ihren Kleinkindern in regulären Gefängnissen. Arte, 19.40 Uhr

Donnerstag, 18. Mai

Ev. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt. RBB, 10 Uhr

Röm.-kath. Auffahrtsgottesdienst aus Castel San Pietro TI. SRF 1, 11 Uhr

Samstag, 20. Mai

Wort zum Sonntag. Ruedi Heim, röm.-kath. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 21. Mai

Kath. Gottesdienst aus der Mutterkirche der Schwestern des Erlösers in Würzburg. ZDF, 9.30 Uhr

Montag, 22. Mai

Lügen und Geheimnisse. Der Spielfilm aus Grossbritannien 1996, ist ein intensives und subtil-komisches Filmerlebnis über die Verletzbarkeit und Verwundbarkeit des Menschen. Arte, 20.15 Uhr

Samstag, 27. Mai

Wort zum Sonntag mit Abt Vigeli Monn. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 28. Mai

Kath. Gottesdienst aus der Klosterkirche der Barmherzigen Brüder in Wien. ZDF, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Pfingstgottesdienst aus Horgen. SRF 1 und Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ökum. Gottesdienst aus der Bundesgartenschau. SWR, 10 Uhr



Radio

Samstag, 13. Mai

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Kriessern SG. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 14. Mai

Katholische Welt. Von Schabmadonnen und Schluckbildern. Haben Sie einmal an der Madonna gelect oder das Bild einer Wallfahrtskirche geschluckt? Bis Anfang des 20. Jahrhunderts wurden an Wallfahrtsorten wie Altötting Schabmadonnen verkauft, Abbilder des Gnadenbilds aus Lehm, von denen man ein wenig Material abschaben und einnehmen konnte. Gleiches gilt für die zahlreichen Schluckbilder mit Abbildungen wichtiger Wallfahrtsorte und Heiliger. Die Kirche hat sich immer wieder gegen solche Praktiken gewehrt, stand zwischen Hexenprozessen und Beteiligung am Verkauf der Figuren und hat sich in Lehrwerken mit der göttlichen Gnade durch solche «Medizin» beschäftigt. Bayern 2, 8.05 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Moni Egger, Theologin, Thalwil. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Donnerstag, 18. Mai

Katholische Welt. Zwischen Engelschören, Universum und dem Paradies. Der Frühsommer lädt zu Wochenendausflügen ein, die Sonne scheint vom weiss-blauen Himmel, der Brückentag

Christi Himmelfahrt verspricht ein himmlisch langes Wochenende – doch was ist das überhaupt, der Himmel? Bayern 2, 8.05 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Beat Allemann, Münsterpfarrer, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 20. Mai

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Lommiswil SO. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 21. Mai

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Tania Oldenhege, Zürich. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 27. Mai

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Thun BE. Radio SRF 1, 18.50 Uhr



Liturgie

Sonntag, 14. Mai

6. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Apg 8,5-8.14-17; Zweite Lesung: 1 Petr 3,15-18; Ev: Joh 14,15-21

Sonntag, 21. Mai

7. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Apg 1,12-14; Zweite Lesung: 1 Petr 4,13-16; Ev: Joh 17,1-11a

FILMTIPP

L'amour du monde

Die vierzehnjährige Margaux macht ein Praktikum in einem Kinderheim am Genfersee. Sie lebt während dieser Zeit bei ihrem Vater, der aber kaum Zeit für Margaux hat. Im Heim gewinnt Margaux rasch das Vertrauen der unangepassten Halbweise Juliette.

Auf einem Ufer-Spaziergang mit Margaux büxt Juliette aus und wird von Joël, einem Fischer, vor dem Ertrinken gerettet. Aus diesem zufälligen Aufeinandertreffen spriest eine zaghafte Freundschaft zwischen den drei. Jenna Hasses Langfilm-Debüt erzählt die Geschichte einer Sommerfreundschaft, die so fragil ist, wie die verletzten und suchenden Seelen der drei Protagonist*innen. Sehnsüchte und Hoffnungen nehmen Gestalt an und weichen alsbald der Ernüchterung. Eine bezaubernde Ode an das Leben mit all seinen Unabwägbarkeiten, Höhen und Tiefen.

Natalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> **Kinostart Deutschschweiz: 20. April**



Quelle: © 2023 Vinca Film

Hinweise

Gottesdienste

Messe en français. Communauté catholique francophone Zug. Dimanche, 14 mai, à 11h00 messe en plein air à Maria Hilf – Mission Steyler – à Steinhausen ou en cas de mauvais temps à l'église St. Michael à Zug suivie de convivialité à l'honneur de la fête des mères.

Veranstaltungen

Theos OffenBar. CityKircheZug. Theos OffenBar ist ein Dialograum für offene, nährnde Gespräche über Gott und die Welt. Immer am 20. des Monats. 19.00–21.00 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.15 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstrasse 9, Zug.

41. Internationale Zuger Orgeltage. Die italienische Organistin Letizia Romiti spielt Werke von Claudio Merulo, Girolamo Frescobaldi, Johann Kaspar Kerll, Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Clara Schumann, Giuseppe Verdi und Jaen Guillo. So, 14.5., 16.00 Uhr, Klosterkirche Frauenthal, Hagedorn. Kollekte. Der amerikanische Konzertorganist James D. Hicks spielt Werke von Egli Hovland, Mons Leidvin Takle, Hans Friedrich Micheelsen, Kjell Mork Karlsen, David N. Johnson, John Knowles Paine. So, 21.5., 11 Uhr, ref. Kirche Zug. Kollekte.

Schweizerische Medienkollekte am Medien-sonntag, 21. Mai. Die katholischen Medien sind wichtig, sie machen unsere Kirche sichtbar.

Mit einer Dialogveranstaltungsreihe und einer Kabinettausstellung im Staatsarchiv Zug macht der Kanton Zug den Forschungsbericht «fürsorgen, vorsorgen, versorgen» über die Soziale Fürsorge im Kanton Zug der Öffentlichkeit zugänglich. Er will mit der Bevölkerung in Kontakt treten und gemeinsam über das Sozialsystem der Gegenwart und der Zukunft diskutieren.

Dialogveranstaltungen: Anmeldung erforderlich: sozialamt@zg.ch

Sa, 13.5., 17.00 Uhr, Burgbadsaal, Zug «Was war eine Würdigung»

Do, 25.5., 19.00 Uhr, Kantonsratsaal, Zug «Was bis heute nachwirkt»

Do, 22.6., 19.00 Uhr, Kantonsratsaal, Zug «Kinderschutz heute: Was, wenn die KESB ins Spital kommt?»

Di, 22.8., 19.00 Uhr, Siehbadsaal, Zug «Erwachsenschutz: Was, wenn die KESB ins Spital kommt?»

Kabinettausstellung zur sozialen Fürsorge im Kanton Zug, 15.5.–20.10.2023. Öffnungszeiten: Mo–Fr, 8.15–12.00 Uhr sowie 13.30–17.00 Uhr, Sa, So und Feiertage mit Ausnahme der öffentlichen Führungen geschlossen. Staatarchiv des Kantons Zug, Aabachstrasse 5, Zug.

Erste öffentliche Führung, Di, 16.5., 12.00 Uhr, mit Staatsarchivar Ernst Guggisberg. Voranmeldung: info.staatsarchiv@zg.ch.

When I'm sixty four – mich dem Leben neu öffnen – rund um die Pensionierung

«Was wirklich zählt, ist das gelebte Leben» (Verena Kast). Biografiearbeit vom 14. bis 16. Juni 2023, Mi 17.00–Fr 16.00. Kursleitung Theres Spirig-Huber und Karl Graf. Lassalle Haus, Bad Schönbrunn, Edlibach: info@lassalle-haus.org

Strassenexerziten. Die Teilnehmenden sind auf der Strasse unterwegs, folgen der eigenen Sehnsucht, hören auf die Antwort der sie umgebenden Realität und entdecken darin die Spur Gottes. Auskunft/Anmeldung: marco.schmid@kathluzern.ch (Plätze limitiert). Unterkunft: Pfarreizentrum St. Karl, Spitalstrasse 91, Luzern. Kosten: freie Kollekte. So, 30.7., 17 Uhr, bis So, 6.8., Mittag.

Viva la Familia – Ein katholisches Familienfest. Am 19. August 2023 findet in Einsiedeln zum fünften Mal das deutschschweizer Weltfamilientreffen statt. Eingeladen sind am katholischen Glauben interessierte Familien mit Kleinkindern und Kindern im Schulalter. Weitere Informationen finden Sie unter: www.weltfamilientreffen.ch

Impressum

PFFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 22/23 2023 (28.5.–10.6.2023): 12. Mai

Nr. 24/25 2023 (11.6.–24.6.2023): 26. Mai

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,

pfarreiblatt@zg.kath.ch

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchengemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchengemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchengemeinden des

Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident, stefan.doppmann@zg.kath.ch

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITUNG FACHSTELLEN UND DIAKONIE

Sandra Dietschi, T 041 767 71 27, sandra.dietschi@zg.kath.ch

Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25, rena.schaeffler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter, T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zg.kath.ch

Bernadette Thalman, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalman@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch

Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch

Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Johannes Uppers, T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21, karin.schmitz@zg.kath.ch

Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliattiv-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg

Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch



Quelle: zvg

Lächle

Warte nicht darauf,
dass dich
die Menschen
anlächeln.
Zeige ihnen
wie es geht.

Astrid Lindgren

AZA
6302 Zug
Post CH AG



Pfarrreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:
Kalt Medien AG
Postfach 7533